

8 Katalog und Tafeln

8.1 Funde aus Keramik und Glas

Christine Keller

Vorbemerkung zum Katalog

In den Katalog wurde nur eine kleine Auswahl an typologisch aussagekräftigen oder gut erhaltenen Objekten aufgenommen. Er spiegelt nicht die Fundmenge wider. Gerade bei der Ofenkeramik sind die hier vorgestellten einzelnen Motive in der Regel mehrfach bezeugt.

Die einzelnen Einträge setzen sich aus Katalognummer, Objektbeschreibung, Massangaben, Lage (so weit in der Dokumentation angegeben: Sondiergraben oder Raum) und (falls vorhanden) Fundnummer nach Erb und (sofern vorhanden) Inventarnummer des Schweizerischen Landesmuseums zusammen, gefolgt von einem Abbildungsverweis, sofern das Objekt zusätzlich im Text abgebildet wurde, sowie ggf. von Verweisen auf Literatur beziehungsweise Vergleichsobjekte im Schweizerischen Landesmuseum.

Zu den Abkürzungen vgl. Kap. 9.3 (Allgemeine Abkürzungen, S. 194).

Geschirrk Keramik

13. Jahrhundert

- 1 RS Topf. Leistenrand. Orange, feine Keramik. Randaussenseite geschwärzt. Rdm. 10,8 cm. FO: Sg. 21. FN: 1380. Inv. Nr.: LM 30490.
- 2 RS Topf. Leicht profilierter Leistenrand. Orange, feine Keramik. Randaussenseite geschwärzt. Rdm. 9,9 cm. FO: E 345. FN: 1842. Inv. Nr.: LM 30491.
- 3 RS Dreibeintopf. Trichterrand mit Innenkehle und abgewinkeltem, randständigem Wulsthenkel. Grau gebrannter Ton. Rdm. 13,5 cm. FO: Sg. 21. FN: 1395. Inv. Nr.: LM 26832.7.
- 4 RS Ausgusskännchen. Eingezogener, hochgestellter Rand, röhrenförmiger Ausguss, am Wandungsansatz gekniffen. Grau gebrannter Ton. FO: vor D hangwärts. FN: 2681. Inv. Nr.: LM 26839.1.
- 5 BS und WS Krug. Flacher Standboden, mit bauchiger Wandung und Henkelansatz. Feine, hellbeige Keramik. Majolika. Braune und manganviolette Zeichnung, deckende Zinnglasur. Farben durch Bodenlagerung beeinträchtigt. Bdm. 9 cm. FO: Sg. 21. FN: 1071, 1072. Inv. Nr.: LM 37267. Abb. 91.
- 6 RS Schale. Umgeschlagener Rand, steile Wandung. Feine, hellbeige Keramik. Majolika. Beidseitig deckend weiss zinnglasiert, aussen ein blauer Punkt, innen manganviolette Linien und Wellenband. Rdm. 9,6 cm. FO: Sg. 21. FN: 1070. Inv. Nr.: LM 37268.

- 7 Deckel. Nahezu ganz erhaltener Miniaturdeckel. Flacher Boden, hochgezogener Rand, spitz ausgezogener Knauf. Graue Keramik. Dm. 4,2 cm. FO: vor D hangwärts. FN: 2550. Inv. Nr.: LM 30511.
- 8 Spinnwirtel. Runder Spinnwirtel mit feinen Rillen auf der Aussenseite. Grau gebrannt. Dm. 2,8 cm. H. 2,4 cm. FO: vor D hangwärts. FN: 2557. Inv. Nr.: LM 30548.

14./15. Jahrhundert

- 9 Profil Schale. Kleine konische Schale. Orange feine Keramik. Abdrehsuren auf der Bodenunterseite. H. 5,5 cm. Rdm. 11 cm. Bdm. 6 cm. FO: E/3 + 5. FN: 1807, 1836. Inv. Nr.: LM 30500.
- 10 RS Topf. Breiter Karniesrand mit feiner Innenkehle. Riefen auf Bauch. Zierleiste auf Schulter. Feine graue Keramik. Rdm. 20 cm. FO: Sg. 8a. FN: D 600. Inv. Nr.: LM Nummer nicht mehr erkennbar.
- 11 RS Topf. Breiter Karniesrand. Farblose Innenglasur. Feine beige Keramik. Aussen Drehriefen und feine Leisten. Rdm. 22,8 cm. FO: Sg. 21. FN: 962, D 1024. Inv. Nr.: LM 30560.
- 12 RS Dreibeintopf. Abgestrichener Rand, randständiger Bandhenkel. Graue Keramik, Randinnenseite geglättet. Aussen feine Drehrillen. Rdm. 9,6 cm. FO: Sg. 21, D3. FN: 2630. Inv. Nr.: LM 26834.1 ff.
- 13 Profil Dreibeinpfanne. Olivgrüne Innenglasur. Randständiger, hohler Griffknauf, Beine mit Fusslasche. Orange Keramik, sekundäre Brandsuren auf der Bodenunterseite. Innenseite mit gebrauchsbedingten Kratzsuren. Rdm. 15 cm. FO: vor D. FN: 2640. Inv. Nr.: LM 30605.
- 14 RS Dreibeinpfanne. Farblose Innenglasur. Randständiger Griff. Orange Keramik. Dm. 15 cm. FO: Sg. 8a. FN: 603a. Inv. Nr.: LM 30606.2.
- 15 Profil Bügelkanne. Kleine Kanne mit bauchigem Körper, flacher Boden, trichterförmige, weite Mündung. Über der Mündung gespannter Bandhenkel. Hellbeiger Ton. Obere Gefässhälfte sowie über dem Henkel grüne Glasur über weisser Engobe. Abdrehsuren auf der Bodenunterseite. FO: Sg. 22 vor Rm. D. FN: 481. Inv. Nr.: LM 36542.
- 16 Profil Schüssel. Konische Schüssel mit Leistenrand. Orange, feine Keramik. Innen farblos glänzend glasiert. H. 9,5 cm. Bdm. 10,5 cm. Rdm. 18,5 cm. FO: E/5. FN: 2507. Inv. Nr.: LM 30613.
- 17 Profil Schüssel. Konische Schüssel mit leicht verdicktem Rand. Flacher, leicht hochgezogener Standboden. Graue Keramik. Rdm. 29,4 cm. Bdm. 11,4 cm. H. 10,2 cm. FO: Rm. B. FN: 1480. Inv. Nr.: LM 26870.
- 18 Profil Schüssel. Konische Schüssel mit verdicktem Leistenrand und flachem Standboden. Rdm. 19,5 cm. Bdm. 12,6 cm. H. 7,6 cm. Graue Keramik. FO: Sg. 14b, D. FN: 359, 558. Inv. Nr.: LM 26871.
- 19 Deckel. Ganz erhaltener Knaufdeckel mit hochgewölbtem Boden, flachem Knauf und hochgezogenem Rand. Orange Keramik. Dm. 10 cm. H. ca. 3 cm. FO: Rm. A. FN: 3083. Inv. Nr.: LM 30505.
- 20 Deckel. Hohler Knaufdeckel, feine orange Keramik. Dm. 10,5 cm. FO: Sg. 21. FN: 1297. Inv. Nr.: LM 30506.

- 21 Profil Deckel. Hohler Knaufdeckel. Graue Keramik. Dm. 15 cm. FO: vor B hangwärts. FN: 1561. Inv. Nr.: LM 26849.1.
- 22 RS Lampe. Nach innen umgeschlagener Rand, randständiger Griff mit umgeschlagener Lasche. Farblose Innenglasur. Orange, feine Keramik. Rdm. 7,5 cm. FO: E3. FN: 2054. Inv. Nr.: LM 30633p.
- 23 Profil Lampe. Talglampe mit nach innen umgeschlagenem Rand, randständiger Griff mit umgeschlagener Griffflasche. Hellbeige, feine Keramik. Dm. 7,5 cm (ohne Griff). FO: 476, Sg. 22. FN: 476. Inv. Nr.: LM 30503.
- 24 Profil Topf. Gefäß mit trichterförmigem Rand, hochliegender, breiter Schulter und gewölbtem Boden. Aussenseite mit applizierten Gesichtsprotomen. Verbrannt. Aussen ursprünglich farblos glasiert. Rdm. 16,5 cm. Dm. Schulter 27 cm. FO: E 4, Sg. 2a, Sg. 21. FN: 869, 910, 1447, 2004, 1641. Inv. Nr.: LM 30534.
- 25 Aquamanile. Kopf eines Aquamaniles in Pferdegestalt mit hochgestellten Ohren. Mähne in Strähnen angedeutet. Olivgrüne/farblose Glasur. Feiner orangeroter Brand. Hohle Innenseite. Der Ausguss befand sich an der Brust, der Henkel auf dem Rücken. FO: Raum F. FN: 2191. Inv. Nr.: LM 30535. Abb. 113.
- 26 Spinnwirtel. Runder, leicht zugespitzter Spinnwirtel. Orange Keramik. Dm. 3,3 cm. H. 2,4 cm. FO: Rm. B. FN: 1507. Inv. Nr.: LM 30545.
- 27 Spinnwirtel. Runder, gedrungener Spinnwirtel. Orange Keramik. Dm. 3 cm. H. 1,8 cm. FO: Sg. 16. FN: 485. Inv. Nr.: LM 30546.
- 28 Spinnwirtel. Kleiner, runder, leicht zugespitzter Spinnwirtel. Auf der Aussenseite zwei feine umlaufende Rillen. Orange Keramik. Dm. 2,5 cm. H. 1,8 cm. FO: E 3. FN: 1752. Inv. Nr.: LM 30547.
- 29 Spinnwirtel. Fragment eines Spinnwirtels. Hellbeiger Ton, aussen blau glasiert (Fayence). Wohl ein Import, da Fayence-Spinnwirtel in unserer Region kaum bekannt sind. Dm. 3 cm. H. 1,7 cm. FO: unlesbar. FN: 650 (?). Inv. Nr.: LM 30549.
- 30 RS Schröpfkopf. Graue feine Keramik. Dm. 4,2 cm. FO: Sg. 21. FN: 1102. Inv. Nr.: 26883.1.
- 31 Profil Schröpfkopf. Graue feine Keramik. Rdm. 4,2 cm. FO: Sg. 21. FN: 1054. Inv. Nr.: LM 26883.2.
- 32 RS Ausgusskanne. Beidseitig über einer weissen Engobe grün glasierte kleine Ausgusskanne. Ausgusstülle, trichterförmiger Rand und Ansatz Bügelhenkel. Rdm. 7,5 cm. FO: E 2. FN: 1904. Inv. Nr.: LM 36545.
- 33 RS Ausgusskanne/Bügelkanne. Trichterrand. Satte, grüne Aussen-glasur über weisser Engobe. Bügelhenkel fehlt. Breite Schulter, schräg abfallende Wandung. Feine beige Keramik. Rdm. 10,5 cm. Dm. 18 cm. FO: Sg. 13. FN: 366. Inv. Nr.: LM 36538.
- 34 RS Bügelkanne. Hochgestellter Trichterrand, über die Mündung gespannter Bügelhenkel. Aussen sowie Rand und teilweise innen sattgrüne Glasur über weisser Engobe. Feine orange Keramik. Rdm. 15 cm. FO: Raum A. FN: 3084. Inv. Nr.: LM 36540.
- 35 Profil Schüssel. Tiefe, gebauchte Schüssel mit verdicktem Leistenrand. Leicht hochgestochener Boden. Innen sattgrüne Glasur über weisser Engobe. Feine orange Keramik. Rdm. 19,5 cm. Bdm. 12,6 cm. H. 7,5 cm. FO: E3. FN: 1927. Inv. Nr.: LM 36625.
- 36 RS Schüssel. Konische Schüssel mit verdicktem Rand. Innen gelbe Glasur über weisser Engobe. Engobe aussen über dem Rand. Beige, feine Keramik. Rdm. 19,5 cm. Bdm. 12 cm. H. 9 cm. FO: E 3, Sg. 21. FN: 1967, 1361. Inv. Nr.: LM 37062.
- 37 RS Schüssel. Konische, leicht bauchige Schüssel mit umgeschlagenem und hochgestelltem Rand. Innen sattgrüne Glasur über weisser Engobe. Feine orange Keramik. Rdm. 27 cm. FO: Rm. IV. FN: 1609. Inv. Nr.: LM 36649.
- 38 Schale. Fragment zu einem ganzen Gefäß ergänzt. Flacher Boden, leicht gebauchte Wandung, verdickter Rand. Innenseite mit Malhorndekor, farblos glasiert. Aussenseite unglasiert. H. 6,5 cm. Rdm. 14 cm. Bdm. 9,5 cm. FO: Sg. 13, Rm. F. FN: 2880. Inv. Nr.: LM 37122.2. Abb. 132.
- 39 Schale. Identisch mit **Kat. 38**, mit anderem Dekor. FO: Sg. 13, Rm. F. FN: keine Angabe. Inv. Nr.: LM 37122.1. Abb. 132.
- 40 Profil Schüssel. Konische Schüssel mit verdicktem Rand. Innen Malhorndekor: weisse, parallele Linien, grüne Glasur. Orange, feine Keramik. Rdm. 24 cm. Bdm. 10,5 cm. H. 10,5 cm. FO: Sg. 12. FN: 584A, 969. Inv. Nr.: keine Angabe.
- 41 Profil Schüssel. Konische Schüssel mit umgeschlagenem und hochgestelltem Rand. Flacher, leicht abgesetzter Standboden. Innen weisser Malhorndekor, darüber hellgrüne Glasur. Aussen hellgrüne Glasur über weisser Engobe. Feine orange Keramik. Rdm. 19,5 cm. Bdm. 10,8 cm. H. 8,5 cm. FO: Sg. 20. FN: 648. Inv. Nr.: LM 36983.
- 42 Schüssel. Fragmente zu einem ganzen Gefäß ergänzt. Grosse konische Schüssel mit umgeschlagenem und hochgestelltem Rand. Leicht abgesetzter, flacher Boden. Auf der Innenseite weisser Malhorndekor unter einer grünen Glasur. Aussenseite grüne Glasur über einer weissen Engobe. H. 12,2 cm. Rdm. 33 cm. Bdm. 18 cm. FO: Sg. 4, D 7c. FN: 1583. Inv. Nr.: LM 36971. Abb. 133.
- 43 Profil Schüssel. Konische Schüssel mit umgeschlagenem und hochgestelltem Rand. Flacher, abgesetzter Standboden. Innen malhornverziert, aussen feine Zierrillen und Wellenlinien. Beidseitig über einer weissen Engobe grün glasiert. Rdm. 33 cm. Bdm. 17,4 cm. H. 10,5 cm. FO: Rm. VIII/Streifund/Zisterne/Sg. 5. FN: 2155, 3384, 3173, 3050, 19. Inv. Nr.: LM 36967.
- 44 RS Henkelschüssel. Konische Schüssel mit verdicktem Rand und randständigem Bandhenkel. Innen weisser Malhorndekor, darüber farblose Glasur. Auf Höhe des unteren Henkelansatzes umlaufende Zierriefe. Aussen unglasiert. Beige, feine Keramik. Rdm. 27 cm. FO: Sg. 9, D 29 Sg. 9. FN: 437. Inv. Nr.: LM 37104.
- 45 Henkelschüssel. Fragmente zu einem ganzen Gefäß ergänzt. Konische Schüssel. Abgesetzter, profilierter Boden. Wandung beidseitig schräg gewulstet, verdickter, profilierter Rand. Randständiger Bandhenkel. Beidseitig aufgetragene grüne Glasur über einer weissen Engobe. H. 11,8 cm. Rdm. 25,5 cm. Bdm. 18,5 cm. FO: E3. FN: 1837. Inv. Nr.: LM 36970. Abb. 133.
- 46 Profil Henkelschüssel. Konische Schüssel mit hochgestelltem Rand und abgesetztem Standboden. Randständiger, tordierter Henkel. Innen weisser Malhorndekor unter sattgrüner Glasur. Aussen grün glasiert. H. 9 cm. Rdm. 21,6 cm. Bdm. 13,5 cm. FO: keine Angabe. FN: keine Angabe. Inv. Nr.: LM 36970. Abb. 135.
- 47 Flache Schüssel. Fragmente zu einem ganzen Gefäß ergänzt. Grosse, offene Schüssel mit schräger Fahne, gerundeter Wandung und leicht abgesetztem Boden. Hochgestellter, verdickter und profilierter Rand. Auf der Gefässinnenseite Sgraffito-Dekor. Grüne Glasur über weisser Engobe. H. 5,3 cm. Rdm. 26,8 cm. Bdm. 12,7 cm. FO: Rm. E 2. FN: 2421, 1410, 2028, 2437, 2366, 2364, 1761, 1898, 2412. Inv. Nr.: LM 36645. Abb. 133. Vgl. Slg. Hallwil 276 (SLM).
- 48 Teller. Fragmente zu einem ganzen Teller ergänzt. Abgesetzter Boden, kleiner Spiegel, breite Fahne mit hochgestelltem Rand. Orange gebrannter Ton. Beidseitig über einer weissen Engobe grün glasiert. Auf der Aussenseite Sgraffito-Dekor, umlaufende Linien und Wellenlinien abwechselnd mit Punktdekor. Ebenso auf der Bodenunterseite. Gefässinnenseite Malhorndekor, kombiniert mit Schablonendekor. Blumenmuster (Schablone). Der weisse Malhorndekor und der in weisser Engobe aufgetragene Schablonendekor erscheinen hellgrün. Andere Flächen ohne Engobe, grüne Glasur erscheint

Vor 1611

- somit dunkel, tannengrün. H. 5,5 cm. Rdm. 28,5 cm. Bdm. 13 cm. FO: Sg. 21. FN: 800. Inv. Nr.: LM 36973. Abb. 133.
- 49 WS Steinzeugkrug. Im Relief dargestellt ist eine Szene (käuferliche Frauen) aus den «Übeltaten der Pfaffen» sowie die Jahreszahl 1590. Gehört zu einem Henkelkrug aus Raeren oder dem Westerwald des Hafners Jan Emens. Graues salzglasiertes Steinzeug mit partieller kobaltblauer Glasur. FO: Sg. 21/2a. FN: 1721. Inv. Nr.: LM 37335. Abb. 137.
- 50 WS Steinzeugkrug. Im Relief dargestellt ist eine Szene (Gelage) aus den «Übeltaten der Pfaffen». Gehört zu einem Henkelkrug aus Raeren oder dem Westerwald des Hafners Jan Emens. Graues salzglasiertes Steinzeug mit partieller kobaltblauer Glasur. FO: Sg. 2a. FN: 1419. Inv. Nr.: LM 37336. Abb. 137.
- 51 WS Steinzeugkrug. Im Relief dargestellt eine Szene (Geldhandel) aus den «Übeltaten der Pfaffen». Gehört zu einem Henkelkrug aus Raeren oder dem Westerwald des Hafners Jan Emens. Graues salzglasiertes Steinzeug mit partieller kobaltblauer Glasur. FO: Sg. 2a. FN: 1420. Inv. Nr.: LM 37337. Abb. 137.
- 52 WS Steinzeugkrug. Im Relief dargestellt renaissancezeitliche Motive, zoomorphe und figürliche Ornamente. Gehört zu einem Henkelkrug aus Raeren oder dem Westerwald des Hafners Jan Emens. Graues salzglasiertes Steinzeug mit kobaltblauer Glasur. FO: E1. FN: 1832. Inv. Nr.: LM 37317.
- 53 WS Steinzeugkrug. Im Relief dargestellt renaissancezeitliche Motive, zoomorphe und figürliche Ornamente. Gehört zu einem Henkelkrug aus Raeren oder dem Westerwald des Hafners Jan Emens. Graues salzglasiertes Steinzeug mit partieller kobaltblauer Glasur. FO: Sg. 21. FN: 1418. Inv. Nr.: 37334. Abb. 137.
- 54 WS Steinzeugkrug. Am Hals ansatzweise erkennbares renaissancezeitliches Motiv. Schulter mit Kerbschnitt verziert. Gehört zu einem Henkelkrug aus Raeren oder dem Westerwald des Hafners Jan Emens. Graues salzglasiertes Steinzeug mit partieller kobaltblauer Glasur. FO: E2. FN: 1702. Inv. Nr.: LM 37321.
- 55 WS Steinzeugkrug. Verzierte Bauchleiste. Wandung in vertikale Dekorzonon unterteilt, verziert mit vertieftem Girlandenmuster. Gehört zu einem Krug wohl von Jan Emens, Raeren oder Westerwald. Graues salzglasiertes Steinzeug. Vertiefungen kobaltblau glasiert. Dm. 17 cm. FO: Sg. 21/2a. FN: 1725, 1727, 1730, 1735. Inv. Nr.: LM 37326.
- 56 WS Steinzeugkrug. Bauchleiste, Schulter und Ansatz eines Bandhakens. Schulter mit vertikal geteilten Dekorzonon. Gehört zu einem Krug wohl von Jan Emens, Raeren oder Westerwald. Graues salzglasiertes Steinzeug, Leisten und Vertikalunterteilungen mit kobaltblauer Glasur verziert. Dm. 17 cm. FO: Sg. 21. FN: 1417. Inv. Nr.: LM 37324.
- 57 WS Steinzeugkrug. Reste der Darstellung des Bauerntanzes mit Schriftfries über der Szene, erkennbar die Worte IN **VTGANS DER **. Graues salzglasiertes Steinzeug mit partieller kobaltblauer Glasur. FO: Streufund. FN: 2720. Inv. Nr.: LM 37319.
- 58 BS Steinzeugkrug. Dickwandiger, abgesetzter Standboden, zylindrische Wandung. Zierleisten. Wandung mit vertikalen Zierriefen. Bildfries mit Bauerntanz. Oberfläche durch Brand leicht aufgeschmolzen. Graues, salzglasiertes Steinzeug mit partieller kobaltblauer Glasur. Bdm. 8,4 cm. Dm. 10,5 cm. FO: Sg. 21a. Inv. Nr.: LM 37319.
- 59 BS Steinzeugkrug. Dickwandiger abgesetzter und leicht hochgezogener Boden mit Standring. Schräg aufgehende Wandung. Graues salzglasiertes Steinzeug mit beidseitiger kobaltblauer Glasur. Verbrannt. Bdm. 10 cm. FO: Sg. 21. FN: 1981. Inv. Nr.: LM 37314.
- 60 BS Steinzeugkrug. Leicht hochgezogener Boden, eingezogener Wandansatz. Helles, graues Steinzeug. Bdm. 11 cm. FO: Streufund. FN: 2721. Inv. Nr.: 37343.
- 61 Henkel Steinzeugkrug. Profiliertter Bandhenkel mit eingedrückter Herstellermarke «P». Graues Steinzeug mit dünner Salzglasur. FO: E2. FN: 1717. Inv. Nr.: LM 37344.
- 62 Henkel Steinzeugkrug. Bandhenkel mit schwacher Kobaltglasur und eingedrückter Herstellermarke «F». Graues Steinzeug. Verbrannt. FO: Sg. 21/2a. FN: 1737. Inv. Nr.: LM 37346.
- 63 RS Flasche. Kleine Enghalsflasche aus Fayence. Enger Hals mit unterrandständigem Henkelansatz. Zinnglasur und blauer Zierstreifen um die Mündung. FO: keine Angabe. FN: keine Angabe. Inv. Nr.: LM 37319. Vgl. LITBERG 1932, Taf. 341,F.
- 64 RS Salbtöpfchen. Albarello. Feine Wandung, umgeschlagener Rand, zylindrischer Körper. Aussen dunkelblaue Glasurfarbe durch Brandeinwirkung sekundär verfärbt. Fayence. Rdm. 3,9 cm. FO: Sg. 21. FN: 1424. Inv. Nr.: LM 37283. Vgl. LITBERG 1932, Taf. 341.
- 65 BS Salbtöpfchen. Albarello. Flacher Boden, aufgehende zylindrische Wandung mit Zinnglasur und blauer Streifenbemalung. Fayence. Feine, hellbeige Keramik. Bdm. 3,4 cm. FO: E 2. FN: 2415. Inv. Nr.: LM 37294.
- 66 BS Salbtöpfchen. Albarello. Flacher Boden, relativ dickwandig. Verbrannt, Glasur beidseitig aufgebläht. Fayence. Bdm. 4 cm. FO: E 3. FN: 1863a, 1863. Inv. Nr.: LM 37296.
- 67 BS und WS Töpfchen. Evtl. Albarello. Flacher Boden, bauchig aufgehende Wandung. Beidseitig zinnglasiert, aussen blaue Streifenbemalung. Fayence. Feine, hellbeige Keramik. Bdm. 4,2 cm. FO: Sg. 21. FN: 1235, 1488, 1763. Inv. Nr.: LM 37272, 37275. Abb. 142.

Figürliche Keramik

14. Jahrhundert

- 68 Statuette. Fragment eines nackten Kindes. Das Kind hält mit beiden Händen einen Vogel vor dem Körper. Kopf und Unterschenkel fehlen. Rückseite grob bearbeitet. Feiner beige-oranger, im Kern grauer Brand. H. 6 cm. FO: Streufund. FN: 1323. Inv. Nr.: LM 30540. Abb. 109. Vgl. LITBERG 1932, Taf. 200,I.
- 69 Statuette. Fragment eines Statuettenpaares. Liebespaar. Weibliche Figur mit langem, faltenreichem Gewand. Männlicher Begleiter mit kurzem Rock und engen Beinkleidern. Die Dame hält die übereinander gefalteten Hände vor den Bauch. Feiner beiger, stellenweise orangeroter Brand. Hohlker Kern. Rückseite ausgearbeitet. Reste einer weissen Engobe. H. (bis zur Taille) 7,5 cm. Br. 4,5 cm. FO: vor C. FN: nicht erkennbar. Inv. Nr.: LM 30538. Abb. 109.

15. Jahrhundert

- 70 Statuette. Fragment einer Tonstatuette, weibliche Figur. Ohne Kopf. Langes Gewand mit parallelen Röhrenfalten, eng anliegendes Kleid, betonte Taille und Busen, lange, weite Ärmel. Hände über dem Unterleib übereinander geschlagen. Rückseite ausgearbeitet, lange Gewandfalten, eventuell langer herabhängender Haarzopf. Feiner beige gebrannter Ton, innen hohl. Auf beiden Seiten Verwischspuren vom Aneinanderfügen der beiden Matrizen. H. (ohne Kopf) 7,4 cm. Br. 3 cm. FO: vor A. FN: 3339. Inv. Nr.: LM 30539. Abb. 109. Vgl. GRÜNENFELDER ET AL. 2003, 394, Abb. 514, Kat. 563, dort auf Ende 15./Anfang 16. Jh. datiert; JANOSA 1997, 99, Abb. 1, dort datiert 2. H. 14. Jh.; LITBERG 1932, Taf. 200,H.
- 71 Reiterstatuette. Fragment eines Pferdchens mit Resten eines Reiters. Hellbeiger feiner Brand, innen hohl. Olivgrüne Glasur auf der oberen Figurenhälfte und dem Reiter. H. 10 cm. L. 11,5 cm. Br. 6 cm. FO: Streufund. FN: D 267. Inv. Nr.: LM 30536 (zweites identisches Pferdchen: FO: von B hangwärts. FN: 2697. Inv. Nr.: LM 30537). Abb. 111.

16. Jahrhundert

- 72 Statuette. Tonstatuette, weibliche Figur. Vollplastisch ausgearbeitet. Langes, tailliertes Gewand mit weiten Puffärmeln, die Hände über dem Bauch übereinander geschlagen. Freies Dekolleté. Flache Kopfbedeckung. Geflochtener Haarzopf auf dem Rücken. Feiner hellbeiger Pfeifenton, innen hohl. Auf beiden Seiten Verwischspuren vom Aneinanderfügen der beiden Matrizen. H. 5,8 cm. Dm. 2,2 cm. FO: Sg. 17. FN: 773. Inv. Nr.: LM 30541; LM 30542 (fragmentiert). Abb. 109.

Ofenkacheln

13. Jahrhundert

- 73 Becherkachel. Schmale, sich nach oben erweiternde Becherkachel mit geradem, leicht nach innen abgestrichenem Rand. Rot-grauer Brand. Gerippte Wandung. H. 11 cm. Rdm. 6,6 cm. Bdm. 3,7 cm. L. 11,3 cm. Datierung: 1. H. 13. Jh. FO: Rm. II/III. FN: 3448. Inv. Nr.: LM 26892.
- 74 Becherkachel. Flacher Boden, konische, gerippte Wandung. Rot-grauer Brand. H. 11 cm. Rdm. 7,2 cm. Bdm. 4,5 cm. FO: Rm. II/III. FN: 3177. Inv. Nr.: LM 26891.
- 75 Becherkachel. Flacher Boden, konische, nur schwach gerippte Wandung. Rot-grauer Brand. Auf der Bodenunterseite ein gleichschenkliges Kreuz. H. 11,9 cm. Rdm. 3,8 cm. Bdm. 4,8 cm. FO: Rm. II/III. FN: keine Angabe. Inv. Nr.: LM 26888.

14. Jahrhundert

- 76 Profil Pilzkachel. Gerippter Tubus. Olivgrüne Glasur auf der oberen Pilzhälfte. Orangerot gebrannte Keramik. H. 14,3 cm. Rdm. 9,4 cm. FO: E/5. FN: 2509. Inv. Nr.: LM 26992.1 ff.
- 77 RS Napfkachel. Konische Wandung mit feinen Riefen. Orangeroter Brand. Innen farblos glasiert. Rdm. 18 cm. FO: E4. FN: 2337. Inv. Nr.: LM 26993.1
- 78 RS Napfkachel. Aussen feine Riefen. Innen grün über weisser Engobe glasiert. Orangerote Keramik. Rdm. 16,5 cm. FO: Sg. 13. FN: 737. Inv. Nr.: LM 26995.1.
- 79 Profil Napfkachel. Flacher, leicht hochgezogener Boden. Umgeschlagener Rand mit spitz ausgezogener Innenkehle. Konische Wandung mit feinen Riefen. Innen grün über weisser Engobe glasiert. Orangeroter Brand. Rdm. 15 cm. Bdm. 9,6 cm; FO: Rm. G, Rm. F. FN: 3444, 2878. Inv. Nr.: LM 26994.
- 80 Blattkachel. Reliefierte Blattkachel mit nach rechts schreitendem Widder mit mächtigem Gehörn und Eichenzweig im Maul. Feiner Rahmen. Feine orange Keramik. Dunkle olivgrüne Glasur ohne Engobe. FO: vor D, Sg. A. 17a. FN: 3383, 3167, 885. Inv. Nr.: LM 26910. Vgl. Slg. SLM: ZH Kirchgasse IN 199/177.
- 81 Blattkachel. Reliefierte Blattkachel mit nach links schreitendem Hahn. Das Fragment gehört zu einer Blattkachel mit Hahn und einem Drachen mit Vogel zu seinen Füßen, Mond und Sonne sowie einem Lilienstab über seinem Körper. Feine orange Keramik. Gelb-oliv ohne Engobe glasiert. Weitere Fragmente desselben Motivs sind farblos glasiert. H. 17,5 cm. FO: Sg. 11/vor D hangwärts. FN: 2808. Inv. Nr.: LM 269198.1. Abb. 100.
- 82 Blattkachel. Reliefierte Blattkachel mit Fabeltier. Drachenkopf mit Pferdemähne, Vorderfüsse eines Greifen und Hintertatze eines Löwen. Grüne Glasur über weisser Engobe. Weitere Fragmente mit demselben Motiv tragen eine olivgrüne Glasur ohne Engobe. H. 17 cm. Br. 16,5 cm. FO: vor A hangwärts. FN: 3052. Inv. Nr.: LM 26915. Vgl. Slg. SLM: ZH Kirchgasse IN 199.59, 60, 67; ZH Kratzquartier LM 1020a.122; ZH In Gasse 6 LM 25440; ZH Lindenhof

LM 25555.10, 30, LM 25967; ZH Salzhaus AG 372 und AG 373.

- 83 Blattkachel. Nahezu quadratische reliefierte Blattkachel mit zeretzter, verbrannter olivgrüner Glasur. Nach rechts schreitender Löwe mit erhobener Pranke und Quaste. FO: E4. FN: 1851–1854. Inv. Nr.: LM 26925.1 ff. Vgl. Slg. SLM: ZH Kirchgasse IN 199.165; ZH Kratzquartier AG 340; ZH Napfgasse LM 6530.6,6,17,22; ZH Rennweg LM 7313.12,30 und AG 12160; ZH Lindenhof LM 26216. BITTERLI/GRÜTTER 2001, Taf. 3, Kat. 38.
- 84 Medaillonkachel. Fragmente einer runden reliefierten Blattkachel mit Rosettenmotiv. Fünfblättrig mit umlaufendem Blütenfries. Dunkle, olivgrüne Glasur. Dm. 16,2 cm. FO: Sg. 15a. FN: 559. Inv. Nr.: LM 26922.1. Abb. 101. Vgl. Slg. SLM: ZH Kirchgasse IN 199.116; ZH Kratzquartier LM 2010a, 167–169; ZH Postgebäude LM 1020a, 71, 75. BITTERLI/GRÜTTER 2001, Taf. 3, Kat. 35.
- 85 Gesimskachel. Ergänzte Gesimskachel mit nach rechts schreitendem Drachen. Langer geringelter Schwanz. Grüne Glasur auf weisser Engobe. H. 18,7 cm. Br. 19,9 cm. FO: Sg. 12, Sg. 13. FN: keine Angabe. Inv. Nr.: LM 26418. Vgl. BITTERLI/GRÜTTER 2001, Taf. 8, Kat. 80.
- 86 Gesimskachel. Gesimskachel mit Vierpassmotiv. Grüne Glasur über weisser Engobe. H. 14 cm. Br. 19 cm. Feine orange Keramik. FO: Sg. 18a. FN: 867. Inv. Nr.: LM 26958.

15. Jahrhundert

- 87 Blattkachel. Reliefierte Blattkachel mit nach links schreitendem Greif mit aufgefächertem Gefieder. FO: Sg. 28. Rm. II unter Kalk- und Leimboden. FN: 2607–2611, 3183. Inv. Nr.: LM 26936.1.
- 88 Blattkachel. Fragment einer Blattkachel mit nach rechts schreitendem Löwen mit erhobener rechter Pranke und geöffnetem Maul. Hellgrüne Glasur auf weisser Engobe. Br. 21,5 cm. FO: Sg. 13. FN: D 255. Inv. Nr.: LM 26934.
- 89 Blattkachel. Reliefierte Blattkachel mit nach links schreitendem Löwen mit erhobener Quaste und frontal gerichtetem Kopf unter Dreipassbogen. Grüne Glasur auf weisser Engobe. Leicht gewölbte Oberfläche, auf der Rückseite Russspuren. FO: Sg. 12, Sg. 13. FN: 248, 686. Inv. Nr.: LM 26935-1. Vgl. Slg. SLM: ZH Rennweg AG 401; ZH Bellevue AG 12166.
- 90 Blattkachel. Reliefierte Blattkachel mit dem Hinterteil eines Löwen, daneben ein menschliches Bein. Die Szene gehört zur Samsongeschichte. Grüne Glasur auf weisser Engobe. FO: Sg. 28. FN: 3423. Inv. Nr.: LM 26933.3.
- 91 Kranzkachel. Ergänzte reliefierte Kranzkachel mit dem Brustbild eines Fürsten zwischen Zinnen. Gewelltes Haar, Mantel mit Schliessspanne, die rechte Hand schaut unter dem Mantel hervor, der Zeigefinger ist erhoben. Weitere 15 Fragmente desselben Motivs. Grüne Glasur auf weisser Engobe. H. 21 cm. Br. 17,5 cm. FO: Sg. 28. FN: 2751. Inv. Nr.: LM 26937.1
- 92 Kranzkachel. Ergänzte reliefierte Kranzkachel mit zwei tanzenden Narren vor gotischer Masswerkarchitektur. Kachelrand mit Kreuzblumen verziert. Leicht gewölbte Oberfläche. Grüne Glasur auf weisser Engobe. H. 35 cm. Br. 22 cm. FO: Sg. 13, Sg. 28. FN: 3262. Inv. Nr.: LM 28930.1–14. Vgl. Slg. SLM: ZH Limmatfund AG 409–411; ZH Lindenhof 26335.2; ZH Kratzquartier 1020a/192. BITTERLI/GRÜTTER 2001, Taf. 10, Kat. 95.
- 93 Blattkachel. Ergänzte reliefierte Blattkachel mit einem Jäger mit geschultertem erlegtem Wildschwein vor einer Masswerkarchitektur. Grüne Glasur auf weisser Engobe. H. 25,5 cm. Br. 21,3 cm. FO: Sg. 13. FN: 335. Inv. Nr.: LM 26928. Vgl. Slg. SLM: ZH Kirchgasse IN 199.95; ZH Oetenbachgasse 13 LM 19806; ZH Lindenhof LM 26334.8,10, LM 26417.11, LM 26419.7.

- 94 Blattkachel. Reliefierte Blattkachel mit Rosettendekor und breitem Rahmen. Grüne Glasur über weisser Engobe. Auf der Rückseite feine Russspuren. H. 19 cm. Br. 18,5 cm. FO: Sg. 23. E3, Rm. A. FN: 1787, 672, 679, 680. Inv. Nr.: 26940; LM 26939–26941. Vgl. Slg. SLM: ZH Hotel Bellevue AG 462–463.
- 95 Blattkachel. Quadratische flach reliefierte Blattkachel mit Renaissance-motiv und breitem Rahmen. Grüne Glasur auf weisser Engobe. H. 17,2 cm. Br. 17,2 cm. FO: Sg. 22. FN: 608. Inv. Nr.: LM 26949.1.
- 96 Simskachel. Ganz erhaltene Simskachel mit erhaltenem Tubus eines runden Ofens. Grüne Glasur auf weisser Engobe. Feine hellbeige Keramik. Innen Russspuren. Auf der Tubusoberseite Kerben und Ritzzeichen. H. 11 cm. Br. 19 cm. FO: Rm. VIII. FN: 3288. Inv. Nr.: LM 26960.

Vor 1611

- 97 Blattkachel. Quadratische Blattkachel mit leicht gewölbter Oberfläche mit rhombenförmigem Kassettendekor. Einfacher Rahmen. Grüne Glasur über weisser Engobe. H. 16,5 cm. Br. 16 cm. FO: Sg. 20. FN: 630 A/B. Inv. Nr.: LM 26981.1(–60), LM 26982.1(–15). Vgl. EGGENBERGER ET AL. 2005, Kat. 511.
- 98 Blattkachel. Fragment einer flachen Füllkachel mit Gittermuster. Einfacher Rahmen. Grüne Glasur auf weisser Engobe. Hellbeige feine Keramik. 17 cm x 17 cm. FO: Rm. IV, Rm. VIII. FN: 1521. Inv. Nr.: LM 26949, LM 26979.5–6, LM 26980.1–11.
- 99 Eckkachel. Renaissance-motiv, Maskeron und Gittermuster. Einfacher Rahmen. Grüne Glasur auf weisser Engobe. Orange feine Keramik. Innen leichte Russspuren. H. 16 cm. Br. 16,5 cm. FO: Rm. VIII. FN: 3390 a+b. Inv. Nr.: LM 26976.
- 100 Abschlusskachel. Fragment einer reliefierten Abschlusskachel mit Renaissance-motiv. Einfacher Rahmen. Zentrales Antlitz einer Dame mit Kopfschmuck. Hellgrüne Glasur auf weisser Engobe. Feine beigeorange Keramik. B: 11 cm. FO: Sg. 14B. FN: 559. Inv. Nr.: LM 26943.1
- 101 Blattkachel. Fragment einer reliefierten Füllkachel ohne Rahmen mit geflügelten Erosen, auf Delphinen reitend, umgeben von Blattwerk. Hellgrüne Glasur auf weisser Engobe. Feine orange Keramik. H: 9 cm (ohne Putto). FO: Sg. 11, Sg. 12. FN: 223–324. Inv. Nr.: 26944.1–2. Abb. 130.
- 102 Blattkachel. Fläche quadratische Füllkachel ohne Rahmen mit regelmässig angeordneten vierblättrigen Blüten vor gestreiftem Hintergrund, teilweise in Spitzbögen. Grüne Glasur auf weisser Engobe. Orange feine Keramik, innen leichte Russspuren. H. 16,5 cm. Br. 16,5 cm. FO: Rm. VIII, Rm. A. FN: keine Angabe. Inv. Nr.: LM 26952.1.
- 107 BS und WS Nuppenbecher. Farbloser Nuppenbecher mit regelmässig angeordneten blauen und weissen Nuppen. Einfacher Fussring mit zylindrisch aufgehender Wandung. Bdm. 7,2 cm. FO: Rm. II/III. FN: 3348–3350. Inv. Nr.: LM 37483. Abb. 93. Vgl. BAUMGARTNER/KRUEGER 1988, Kat. 184, dort Dübelsteiner Becher Kat. 185.
- 108 WS Schlaufenfadenbecher. Farbloser Becher mit blauer Fadenauf-lage. Gehört zum Typ Schlaufenfadenbecher. Die Fäden verlaufen senkrecht zur Wandung. FO: Sg. 9. FN: 3358. Inv. Nr.: LM 37484. Vgl. BAUMGARTNER/KRUEGER 1988, Kat. 155.

13./14. Jahrhundert

- 109 WS optisch geblasener Becher. Konisches Glas mit gerader Mündung. Sehr feine optisch geblasene Musterung – feines Pünktchen-muster – erkennbar. Dünnwandiges, blaues Glas. Rdm. 6,6 cm. FO: E 3. FN: 1869. Inv. Nr.: LM 37463. Vgl. BAUMGARTNER/KRUEGER 1988, Kat. 281c.
- 110 BS Nuppenbecher. Hochgestochener Boden mit gekniffenem Standring. Hellgrünes Glas, stark korrodiert. Bdm. 6 cm. FO: Sg. 12. FN: 631. Inv. Nr.: LM 37425.
- 111 BS Becher. Gekniffener Fussring. Opak siegellackrotes Glas (!), z. T. korrodiert. Bdm. 5,2 cm. FO: Sg. 21. FN: 835. Inv. Nr.: LM 37471.

14./15. Jahrhundert

- 112 WS Nuppenbecher. Leicht bauchige Wandung mit dicht aneinander gesetzten runden Nuppen. Feine Fadenauf-lage unter dem Rand. Dm. 6 cm. FO: Sg. 9a. FN: 434, LM 37454. Vgl. BAUMGARTNER/KRUEGER 1988, Kat. 404.
- 113 WS Nuppenbecher. Konische Wandung mit grosser Fladennuppe. Hellgrünes Glas. FO: Sg. 21. FN: 848. Inv. Nr.: LM 37456.
- 114 RS Flasche. Fragment einer kleinen Flasche mit kurzem Hals, wulstigem Rand und breiter Schulter. Wohl ein Medizinalfläschchen. Grünes, dickwandiges Waldglas. Korrodiert. Rdm. 2,2 cm. Dm. 6 cm. FO: Sg. 21. FN: 796. Inv. Nr.: LM 37407.

Vor 1611

- 115 RS Stangenglas. Geschwungene Mündung, eingezogener Hals. Feine Fadenauf-lage unter der Mündung. Wandung mit optisch geblasenen Vertikalrippen. Blaues Glas. Rdm. ca. 5 cm. FO: E2. FN: 1675. Inv. Nr.: LM 37462. Abb. 125.
- 116 BS Stangenglas. Grosses Stangenglas aus blaugrünem Waldglas mit durchbrochenem, dreifach gesponnenem Fuss. Aufgehende Wandung mit einer Nuppe. Zum Teil korrodiert. Bdm. 11 cm. FO: Sg. 2a. FN: 795. Inv. Nr.: LM 37416. Abb. 126.
- 117 BS Stangenglas. Zylindrisch aufgehende Wandung. Hochgestochener, unregelmässiger Boden mit durchbrochenem Fuss. Blaugrünes Waldglas. Stark korrodiert. Bdm. 6,2 cm. FO: Rm. B. FN: 1505. Inv. Nr.: LM 37420. Vgl. BAUMGARTNER/KRUEGER 1988, Kat. 494.
- 118 BS Stangenglas. Hochgestochener Boden mit durchbrochenem Fuss mit gewickeltem Randfaden. Grosses Stangenglas aus blaugrünem Waldglas. Stark korrodiert. Bdm. 8 cm. FO: Rm. B. FN: 1416. Inv. Nr.: LM 37418.
- 119, 120 BS Stangengläser. Blaues Stangenglas mit steilem Wandungsansatz und sehr engem Schaft. Boden mit mehrfach gesponnenem, flach ausgezogenem Fuss. Glas korrodiert. Bdm. 6,2 cm. Dm. Schaft ca. 3,4 cm! FO: Rm. E3, E4, A. FN: 2151–2152, 2156, 2737. Inv. Nr.: LM 37464, LM 37465. Abb. 125. Vgl. BAUMGARTNER/KRUEGER 1988, Kat. 493.
- 121 BS Stangenglas. Leicht hochgestochener Boden mit runder, unverzierter Fussplatte. Stark korrodiert. Grünes Waldglas. Bdm. 7,5 cm. FO: Sg. 21. FN: 872. Inv. Nr.: LM 37419.

Glas

Zweite Hälfte 13. Jahrhundert

- 103 WS emailbemalter Becher. Fragment eines farblosen, dünnwandigen Glasbeckers mit farbigem Emaildekor. Zu erkennen ist ein weiterer, faltenreicher Ärmel, ein Blatt und die Reste einer Säule mit Kapitell. Import aus Murano/Venedig. FO: Sg. 22. FN: 793. Inv. Nr.: LM 37485. Abb. 95. Vgl. BAUMGARTNER/KRUEGER 1988, Kat. 127; BITTERLI/GRÜTTER 2001, Taf. 28, Kat. 285.
- 104 WS Nuppenbecher «Schaffhauser Typ». Feines hellgrünes Glas mit schnecken- oder tropfenförmigen Nuppen. FO: Rm. II/III. FN: Nummer nicht mehr erkennbar. Inv. Nr.: LM 37457.
- 105 WS Nuppenbecher «Schaffhauser Typ». Feines hellgrünes Glas mit schnecken- oder tropfenförmigen Nuppen. FO: Rm. II/III. FN: 856, 837. Inv. Nr.: LM 37461.
- 106 BS Nuppenbecher «Schaffhauser Typ». Feines hellgrün-blaues Glas. Gekniffener Fussring. FO: E2. FN: 1992. Inv. Nr.: LM 37453.

- 122 BS Becher. Gebauchte Wandung und mehrfach gesponnener Fussring. Blaues Glas. Bdm. 4,8 cm. FO: Streufund. FN: 1506. Inv. Nr.: LM 37466.
- 123 WS Krautstrunk. Gerade Wandung mit eingezogener Schulter und 6 cm grosser Fladennuppe. Blaugrünes, stark korrodiertes Waldglas. FO: Sg. 21. FN: 814. Inv. Nr.: LM 37455.
- 124 RS Flasche. Halsfragment einer Flasche mit ausgebogener Lippe, gehörte wohl zu einer Kugelflasche. Blaugrünes Waldglas. Korrodiert. Rdm. 3 cm. FO: Sg. 23 FN: 716. Inv. Nr.: LM 37406. Vgl. BAUMGARTNER/KRUEGER 1988, Kat. 525.
- 125 BS und WS Flasche. Vierkantflasche. Massiver, leicht hochgestochener Boden. Dickwandiges, hellgrünes Waldglas mit weisser Fadenverzierung über der ganzen Glasfläche inklusive Bodenunterseite. Br. 9,8 cm. L. 9,8 cm. FO: Sg. 21. FN: 578, 794, 878. Inv. Nr.: LM 37487, LM 37486.

Flachglas

- 126 Butzenscheiben. Fragmente von leicht hochgewölbten Butzenscheiben. Farbloses Glas, korrodiert. Dm. ca. 6–6,5 cm. FO: Sg. 21. FN: 1460. Inv. Nr.: LM 37490.
- 127–130 Butzenscheiben. Fragmente von flachen, runden, farblosen Butzenscheiben. Dm. ca. 8–9 cm. FO: Rm. IV, Sg. 2a, Sg. 21. FN: 1512, 3154?, 1504 B. Inv. Nr.: LM 37492, 37489; 37488.

Baukeramik

Ziegel

14. bis 16. Jahrhundert

- 131 Hohlziegel. Oberseite längs abgestrichen. Rotorange Keramik. Unterseite gesandet. L. 40,5 cm. H. 12 cm. FO: Rm. E 2, D–AP. FN: 1. Inv. Nr.: LM 37390.
- 132 Hohlziegel mit Nase, Nonne. Rotorange Keramik. Unterseite gesandet. L. 35 cm. H. 7 cm. FO: Rm. D–AH. Sg. 16. FN: 2. Inv. Nr.: LM 37391.
- 133 Hohlziegel, Oberseite längs abgestrichen. Beige Keramik. Unterseite gesandet. FO: Rm. 2 E. FN: 4. Inv. Nr.: LM 37387.
- 134 Hohlziegel mit Nase, Mönch. Beige Keramik. Unterseite gesandet. H. 7 cm. FO: keine Angabe. FN: 2. Inv. Nr.: LM 37389.
- 135 Flachziegel. Gotischschnitt. Br. ca. 15,5 cm. H. 1,7 cm. Beige Keramik. Oberfläche breiter Fingerstrich. FO: Rm. D–AD, Sg. 21. FN: 2. Inv. Nr.: LM 37360.
- 136 Flachziegel. Spitzschnitt. Oberfläche mit breitem Fingerstrich. Br. 16,5 cm. H. 1,7 cm. Rote Keramik mit Goldglimmer. FO: keine Angabe. FN: 4. Inv. Nr.: LM 37358.
- 137 Flachziegel. Spitzschnitt. Oberfläche mit breitem Fingerstrich. Br. ca. 17 cm. H. 1,6 cm. Rote Keramik mit Goldglimmer. FO: A. FN: 3. Inv. Nr.: LM 37356.
- 138 Flachziegel mit Nase. Oberfläche mit breitem Fingerstrich. Br. 15,5 cm. H. 1,7 cm. Rote Keramik mit Goldglimmer. FO: keine Angabe. FN: 1. Inv. Nr.: LM 37357.
- 139 Flachziegel mit Nase. Oberseite mit breitem Fingerstrich. Hellbeige, feine Keramik. Br. 17 cm. H. 2 cm. FO: keine Angabe. FN: 4. Inv. Nr.: LM 37368.
- 140 Flachziegel wie Kat. 139. FO: keine Angabe. FN: 2. Inv. Nr.: LM 37363.

8.2 Metallfunde

Chantal Hartmann

Vorbemerkung zum Katalog

In den Katalog wurde nur eine Auswahl an typologisch aussagekräftigen oder gut erhaltenen Metallobjekten aufgenommen, die einen Überblick über das Fundspektrum vermitteln soll. Dabei wurde von Gegenständen, die in ähnlicher oder identischer Ausführung mehrmals vorhanden sind, jeweils nur ein Exemplar abgebildet (mit Ausnahme des Schmuck- und Trachtzubehörs).

Die einzelnen Einträge setzen sich aus Katalognummer, Objektbestimmung, Objektbeschreibung, Mass- und/oder Gewichtsangaben, Lage (soweit in der Dokumentation angegeben: Sondiergraben oder Raum), Fundnummer nach Erb und (sofern vorhanden) Inventarnummer des Schweizerischen Landesmuseums zusammen, gefolgt von einem Abbildungsverweis, sofern das Objekt zusätzlich im Text abgebildet wurde, sowie ggf. Verweisen auf Literatur. Falls im Text nicht anders erwähnt, bestehen die Objekte aus Eisen.

Die Angaben zum Katalog der Münzen sind Benedikt Zäch, Münzkabinett der Stadt Winterthur, zu verdanken. Da die Münzen nicht mehr auffindbar sind, erfolgte die Bestimmung aufgrund des Fundbuchs mit zum Teil detaillierten Angaben und einem Abrieb der Münzen.

Zu den Abkürzungen vgl. Kap. 9.3 (Allgemeine Abkürzungen, S. 194).

Geschosspitzen, Waffen und Rüstungsteile

- 141 Geschosspitze mit lanzettförmigem Blatt und rhombischem Blattquerschnitt. L. noch 9,1 cm. G. 24,3 g. FO: Rm. VI. FN: 433. Ohne Inv. Nr.
- 142 Leichte Geschosspitze mit weidenblattförmigem Blatt. L. noch 5,7 cm. G. 13,1 g. FO: Sg. 11a. FN: 19. Ohne Inv. Nr.
- 143 Schwere Geschosspitze mit weidenblattförmigem Blatt und rhombischem Blattquerschnitt. Geschlitzte Tülle mit Loch für die Befestigung am Schaft. L. 13,5 cm. G. 91,3 g. FO: keine Angabe. FN: 150 B. Ohne Inv. Nr.
- 144 Armbrustbolzen. Spitze geht ohne Ansatz in die Tülle über und weist eine schlanke, lange Form auf. Rechteckiger Blattquerschnitt und gelochte Tülle. L. noch 9,5 cm. G. 28,0 g. FO: Rm. D hangwärts (höhere Schicht). FN: keine Angabe. Inv. Nr.: LM 90859.
- 145 Leichte Geschosspitze mit weidenblattförmigem Blatt und quadratischem Blattquerschnitt. L. noch 7,3 cm. G. 19,9 g. FO: Sg. 11. FN: 30. Ohne Inv. Nr.
- 146 Geschosspitze mit weidenblattförmigem Blatt und dreieckigem Blattquerschnitt. L. 9,2 cm. G. 28,6 g. FO: Sg. 6. FN: 19. Ohne Inv. Nr.
- 147 Lanzen spitze mit geschlossener, runder Tülle. L. noch 16,4 cm. G. 102,6 g. FO: Sg. 11. FN: 4. Inv. Nr.: KZ 11453 (im SLM fälschlicherweise unter Burgruine Freienstein inventarisiert).

- 148 Dolch. Klinge zweischneidig, gleichmässig spitz zulaufend mit rhombischem Querschnitt. Schwach ausgeprägter Mittelgrat, dünne Parierplatte leicht «hohl» gebogen und mit zwei Nieten versehen. L. 32,6 cm, Klinge L. 20,5 cm, Parierstange L. 8,7 cm. G. 116,4 g. FO: Sg. 8a. FN: 57. Ohne Inv. Nr.
- 149 Luntenschloss einer Hakenbüchse. Seitlich im Ring Reste einer Kupferverzierung mit floralen Mustern. L. 20,7 cm. FO: Gebäude 1 (Rm. I). FN: 404. Ohne Inv. Nr.
- 150 Dreieckige Beschläge einer Pulverflasche mit durchgehender Doppelkopfniete und profiliertem, lanzettförmigem Abschluss. L. 10,3 cm, Br. 4,0 cm. FO: Rm. E, 2. Schicht (Brandschutt), entspricht Schicht 108. FN: 258. Inv. Nr.: LM 90863.
- 151 Aufsatz auf einem Auskratzer oder Ladestock. Unteres Ende gabelartig ausgeformt, oberer Abschluss besteht aus einem Zapfen mit Schraubengewinde. L. 6,8 cm. FO: Rm. A hangwärts (obere Schicht). FN: 523. Inv. Nr.: LM 90865.
- 152 Fragment eines Harnischs mit punziertem Rand und Scharnier. Br. noch 14,2 cm. H. 14,3 cm. FO und FN: keine Angaben. Inv. Nr.: LM 90860.
- 153 Fragment eines Harnischs. Geschwungener Rand mit schrägen Kerben verziert. Br. noch 9,0 cm. H. 5,1 cm. FO: möglicherweise Rm. E, 2. Schicht (Brandschutt), entspricht Schicht 108. FN: 312. Inv. Nr.: LM 90860.
- 154 Fragment eines Harnischs. Rand mit schrägen Kerben verziert. Br. noch 8,8 cm. H. 8,5 cm. FO: Rm. E, 2. Schicht (Brandschutt), entspricht Schicht 108. FN: 311. Inv. Nr.: LM 90860.
- 155 Fragment eines Harnischs. Br. 4,5 cm. H. 9,1 cm. FO: Sg. 21a. FN: 145. Inv. Nr.: LM 90860.
- 156 Ortband. U-förmiges gebogenes, dünnes Messingblech mit drei Nietlöchern. L. noch 4,0 cm. Br. 4,0 cm. FO: möglicherweise Rm. E 4 (Brandschutt), entspricht Schicht 108. FN: 375. Inv. Nr.: LM 90858.

Reitzubehör, Pferdegeschirr und Hufeisen

- 157 Radsporn mit gebogenen Armen und flachem Querschnitt. Armenden mit Doppelöse, Rad mit 6 Stacheln. L. 15,5 cm. FO: keine Angabe. FN: 499. Inv. Nr.: LM 90859.
- 158 Einfache Ringtrense mit zwei ineinander verhängten Mittelteilen und seitlich je einem freilaufenden Zügelring. L. 22,5 cm. FO: Streufund. FN: 12. Ohne Inv. Nr.
- 159 Vermutlich Fragment einer Hebelstangentrense. Linkes Seitenstück. L. 9,3 cm. FO: Sg. 22. FN: 124. Inv. Nr.: LM 90864.
- 160 Teil eines Zaumzeugs. Gebogener Bügel, der über die Nüstern gelegt wurde, und an beiden Enden aufgebogene Haken, die mit der übrigen Halfterung verbunden waren. L. 13,7 cm. FO: Sg. 6. FN: 21. Inv. Nr.: LM 90859.
- 161 Hufeisenfragment mit schmalen Ruten, aussen mit Wellenkontur. Leicht aufgebogener Stollen. Pro Seite drei viereckige, nicht ganz durchlochte Nagellöcher. Br. 1,8 cm, L. 10,6 cm. FO und FN: keine Angaben. Inv. Nr.: LM 90861.
- 162 Hufeisen mit schmaler Rute, pro Seite zwei langrechteckige Nagellöcher. Br. 2,0 cm. L. noch 10,3 cm. FO: vor Rm. A hangwärts (mittlere Schicht). FN: 469. Inv. Nr.: LM 90861.
- 163 Hufeisen mit breiten Ruten und umgelegten Stollen, pro Seite drei kleine, rechteckige Nietlöcher. L. 11,0 cm. Br. 3,2 cm. FO: vor Rm. D hangwärts (obere Schicht). FN: 408. Inv. Nr.: LM 90861.
- 164 Zwei Fragmente eines Striegels. Trapezförmig gebogenes Eisenblech, untere Kante gezähnt. Rücken mit Niete oder Bügel für die Befestigung des Griffes. L. noch 7,0 cm. H. noch 3,6 cm. FO: vor Rm. A hangwärts (obere Schicht). FN: 519. Inv. Nr.: LM 90863, LM 90859.

Schnallen, Gürtelbeschläge und andere Trachtbestandteile

- 165 Langrechteckige, durchbrochene Schnalle aus Messing. Br. 3,7 cm. L. 13,0 cm. FO: Sg. 12. FN: 67. Ohne Inv. Nr. Abb. 145.
- 166 Rechteckiges Gürtelblech. Gepunzte und ziselierte Buckel in fünf Reihen, durch Stege voneinander abgetrennt. Auf der Rückseite mit Haken und Durchzug. Br. 6,8 cm. L. 4,6 cm. FO: Sg. 16. FN: 42. Inv. Nr.: LM 90864. Abb. 145.
- 167 Gürtelschnalle mit D-förmigem Bügel mit vierkantigem Querschnitt. Dorn nicht erhalten. Br. 5,7 cm. FO: vor Rm. D hangwärts bei Sg. 1. FN: 111. Inv. Nr.: LM 90864.
- 168 Gürtelschnalle mit D-förmigem Bügel mit vierkantigem Querschnitt. Dorn nicht erhalten. Br. 5,7 cm. Rm. FO: E 5 lehmige Erde, 3. Humus. FN: 141. Inv. Nr.: LM 90864.
- 169 Gürtelschnalle mit doppeltoalem Bügel und Resten einer zungenförmigen Riemenfassung. Dornträger ist der Mittelsteg. Bügel Br. 2,2 cm. Riemen Br. 0,9 cm. Riemen L. 2,0 cm. FO: Rm. E, 2. Schicht (Brandschutt). FN: 200. Inv. Nr.: LM 90864.
- 170 Gürtelschnalle mit doppeltoalem Bügel, Dornträger ist der Mittelsteg. Dorn nicht erhalten. Br. 2,8 cm. FO: Rm. E, 2. Schicht (Brandschutt). FN: 201. Inv. Nr.: LM 90864.
- 171 Gürtelschnalle mit rechteckigem Bügel und vierkantigem Querschnitt. Bügel und Dornrast aus einem Stück geschmiedet. Br. 6,9 cm. FO und FN: keine Angaben. Inv. Nr.: LM 90864.
- 172 Zusammengesetzte, ursprünglich dreiteilige Gürtelschnalle mit rechteckigem Bügel und vierkantigem Querschnitt. Rahmenecken flach gehämmert. Dorn nicht erhalten. Br. noch 7,0 cm. FO: Sg. 16. FN: 133. Inv. Nr.: LM 90864.
- 173 Rechteckige Schnalle mit rechteckiger Gürtelhalte von vierkantigem Querschnitt. Vertiefung dient als Dornaufgabe. FO: Sg. 21. Br. 9,1 cm. FN: 70. Inv. Nr.: LM 90864.
- 174 Riemenabschluss. Bandförmiges, gefaltetes Messingblech. Auf der Vorderseite, den Rand begleitend, schräge, eingepunzte Kerben und zwei runde bis ovale Löcher für die Befestigung. L. 4,6 cm. FO: Rm. E, 2. Schicht (Brandschutt). FN: 349. Inv. Nr.: LM 90858.
- 175 Gürtelgelenk aus Messing mit schräg eingepunzten Kerben und zwei umgeschlagenen Messingblechen, die eine Lochung zur Befestigung aufweisen und von Blütenblättern umgeben sind. L. 5,6 cm. Ring Dm. 2,3 cm. FO: vor Rm. C hangaufwärts. FN: 5. Inv. Nr.: LM 90858.
- 176 Umgekehrt herzförmiger (mit Spitze nach oben) Haken mit zwei Nieten. L. 5,1 cm. FO: möglicherweise Rm. E 4 (Brandschutt). FN: 315. Inv. Nr.: LM 90864.
- 177 Scheibenförmige Applike aus Messing mit fein eingravierten floralen Mustern und zwei runden Löchern zur Befestigung. Dm. 3,9 cm. FO: Rm. E, 2. Schicht (Brandschutt). FN: 288. Inv. Nr.: LM 90858. Abb. 146.
- 178 Sternförmige Applike mit fünf Zacken aus Messingblech. An allen Zackenenden runde Löcher zur Befestigung. L. noch 3,9 cm (ursprünglich 4,4 cm). FO: Rm. E, 2. Schicht (Brandschutt). FN: 289. Inv. Nr.: LM 90858.
- 179 Runder Zierbeschlag mit vier Buckeln und vier runden Aussparungen. Im Zentrum Loch zur Befestigung. Dm. 4,0 cm. FO und FN: keine Angaben. Inv. Nr.: LM 90864.
- 180 Runder Zierbeschlag mit drei Buckeln. Dm. 2,8 cm. FO und FN: keine Angaben. Inv. Nr.: LM 90864.
- 181 Siegelring, vermutlich aus Gold, mit korrodiertem Siegelplatte aus Eisen. Siegelmuster nicht mehr erkennbar. Masse ab Fundzeichnung 30.7.1943: Br. innen 2,1 cm, Br. aussen 2,6 cm, H. 2,9 cm, L. Siegelplatte ca. 2,8 cm. FO: Sg. 2a, oberste Humusschicht, entspricht Schicht 112. FN: 192. Ohne Inv. Nr., Objekt nicht mehr auffindbar.

- 182 Taschenbügel mit Anhänger und Öse für den Schliessmechanismus. Auf der Bügelvorderseite gegenläufige Strichverzierung. Bügel Br. 13,2 cm. FO: Sg. 21. FN: 78. Inv. Nr.: LM 90863.

Schriftlichkeit

- 183 Schliesshaken. Rechteckige Riemenfassung aus Messing mit Scharnier und einem Querstift, Buchschliesse? Vorderseite mit Strich- und Bogenverzierung. L. 10,9 cm. FO: Rm. E, 1. Schicht. FN: 239. Ohne Inv. Nr. Abb. 148.
- 184 Riemenfassung aus Messingblech, im Zentrum durchbrochen, am unteren Ende zwei Löcher für die Befestigung, Oberseite mit schräg gestellten, gepunzten Kerben. L. 4,2 cm. FO: Rm. E, 2. Schicht (Brandschutt). FN: 228. Inv. Nr.: LM 90858. Abb. 148.

Musikinstrumente

- 185 Maultrommel mit ovalem Bügel und Vertiefung für die fehlende Lamelle. L. noch 4,8 cm. FO: Sg. 12. FN: 93. Inv. Nr.: LM 90864.

Messer, Essbesteck und Scheren

- 186 Messer mit massiver Griffangel. Rücken geschwungen, Schneide gerade. L. 22,0 cm. Klinge L. 11,3 cm, Klinge Br. 2,8 cm. Rücken Br. 0,5 cm. FO: Sg. 13, aus dem Loch hangwärts hinter Quermauer gegen Berghang, tiefste Schichten, direkt über gewachsenem Boden. FN: 20. Inv. Nr.: LM 90865.
- 187 Messer mit Griffangel. Klinge und Schneide im vorderen Drittel geschwungen. Mit Schmiedemarke (Kreis und Halbmond). L. 25,0 cm. Klinge L. 16,5 cm, Klinge Br. 3,2 cm. FO und FN: keine Angaben. Inv. Nr.: LM 90860.
- 188 Messer mit Griffangel. Klinge und Schneide gerade. L. 21,8 cm. Klinge L. noch 16,2 cm. Klinge Br. 1,6 cm. FO und FN: keine Angaben. Inv. Nr.: LM 90860.
- 189 Messer mit Griffangel. Gerader Rücken, Klinge leicht geschwungen. Klinge mit Schmiedemarke in Form eines Pfeils. L. 9,0 cm, Klinge L. noch 7,0 cm, Klinge Br. 1,5 cm. FO: Sg. 21a. FN: keine Angabe. Inv. Nr.: LM 90860.
- 190 Messer mit Griffangel. Gerader Rücken, Klinge mit Schmiedemarke. Zwischen Klinge und Griff Heft aus Kupfer oder Messing. L. 8,0 cm. Klinge L. noch 6,9 cm, Klinge Br. noch 1,0 cm. FO und FN: keine Angaben. Inv. Nr.: LM 90860.
- 191 Messer mit massiver Griffangel und geradem Rücken. Gertel? L. 24,5 cm. Klinge L. noch 10,2 cm, Klinge Br. 4,1 cm. FO: Sg. 12. FN: 32. Inv. Nr.: LM 90860.
- 192 Messer mit Griffzunge. Beidseits der Eisenzunge am Griff je eine Geweihplatte. Mit drei Eisennieten verbunden, die hinterste ist mit einem männlichen Köpfchen aus Silber verziert. Griffende kleeblattförmig ausgeformt. L. 17,8 cm. Klinge L. noch 10,3 cm. FO: Rm. VIII (Sodbrunnen). FN: 564. Ohne Inv. Nr. Abb. 150.
- 193 Messer mit Griffzunge. Beidseits der Eisenzunge am Griff je eine Geweih-/Knochenplatte. Mit drei Eisennieten verbunden. Klinge mit Schmiedemarke. Klinge L. noch 10,6 cm. FO: Sg. 11b. FN: 14. Inv. Nr.: LM 90860.
- 194 Messer mit Griffzunge, Heft aus Kupfer mit Rankenmotiv. Griffzunge mit drei kleinen Kupfer- oder Messingnieten. Griffabschluss eingefasst in Kupfer, mit floralen Motiven verziert. Auf Klinge Schmiedemarke. L. 14,2 cm. Klinge L. noch 5,5 cm. FO: keine Angabe. FN: 344. Inv. Nr.: LM 90860.
- 195 Messer mit Griffzunge und vier Nietlöchern. Heft aus Eisen, verziert mit schrägen Kerben. Auf Klinge S-förmige Schmiedemarke. Klinge L. noch 9,7 cm. Klinge Br. 1,3 cm. FO: Sg. 21. FN: 34. Inv. Nr.: LM 90860.

- 196 Messer mit Griffzunge und Heft aus Eisen. Griffzunge mit zwei Nietlöchern. Klinge mit Schmiedemarke. Klinge L. noch 9,8 cm. FO: Rm. E, 3. Schicht, 2. Humus. FN: 244. Inv. Nr.: LM 90860.
- 197 Messergriff mit knaufartig gerundetem Abschluss. Die Griffzunge weist einen Messing-/Bronzestift und ein weiteres Loch auf. L. 10,0 cm. FO und FN: keine Angaben. Inv. Nr.: LM 90860.
- 198 Geschlossenes Klappmesser. Rücken knickt im vorderen Viertel der Klinge zur Schneide ab. Klinge mit nicht lesbarer Inschrift. Griffzunge mit noch einem Stift und einem weiteren Loch. L. 9,5 cm. FO: keine Angabe. FN: 343. Inv. Nr.: LM 90860.
- 199 Vierkantiger Esspfriem. Am Griffteil zwei Nietstifte, im unteren Drittel eine Öse. L. 10,7 cm. FO: möglicherweise Rm. E, 2. Schicht (Brandschutt); FN: keine Angabe. Inv. Nr.: LM 90864.
- 200 Fragment einer Bügelschere. L. noch 19,8 cm. FO: vor D hangwärts bei Sg. 1, obere Schicht. FN: 375. Inv. Nr.: LM 90860.
- 201 Schere aus zwei einzeln gefertigten Bestandteilen, die an einer Achse miteinander verbunden sind. Griff auf beiden Seiten mit Schuppen und Strichdekor verziert, Rosette oder Blume als Schmiedemarke. L. 13,5 cm. FO: vor Rm. B hangwärts auf Fels. FN: 392. Inv. Nr.: LM 90864.

Küchengeräte

- 202 Fassungsring für ein grosses, möglicherweise aus Dauben zusammengesetztes Holzgefäss. Eisenband wird durch zwei grosse Nägel/Nieten zusammengehalten und hat ein leicht konisches Profil. Br. 6,0 cm, Dm. 40,0 cm. FO: Sg. 15, FN: 209. Inv. Nr.: LM 92222. Abb. 151.
- 203 Einfassungsring mit langem, vierkantigem Schaftdorn. Bestandteil einer Pfanne? L. noch 14, 5 cm. FO: Rm. VIII (Sodbrunnen). FN: 567. Inv. Nr.: LM 90859.
- 204 Beschlagband mit schuppenartiger Verzierung und einer Niete, möglicherweise für ein Holzgefäss? L. noch 11,1 cm. FO und FN: keine Angaben. Inv. Nr.: LM 90859.
- 205 Fragment eines Gefässes aus Kupferblech mit einer schwach ausgeprägten Leiste mit schräg eingepunzten Kerben. L. noch 4,6 cm. Br. noch 2,4 cm. FO: Sg. 6. FN: 22. Inv. Nr.: LM 90858.
- 206 Bratspiess und Roststangen mit Ösenende. L. 19,0–28,5 cm. FO: keine Angabe. FN: keine Angabe und 477. Inv. Nr.: LM 90857, 90858, 90866. Abb. 152.

Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte

- 207 Fragment einer gezähnten Sichel. Vermutlich mit doppelt abgesetzter Griffangel. Klinge mit leichtem Mittelgrat und vier halbmondförmigen Schmiedemarken. Klinge L. noch 15,5 cm. FO: möglicherweise Sg. 22. FN: 54. Inv. Nr.: LM 90860.
- 208 Fragment einer gezähnten Sichel. Klinge mit Schere und Kreis als Schmiedemarke. L. noch 19,5 cm. FO und FN: keine Angaben. Inv. Nr.: LM 90860.
- 209 Fragment einer Sichel mit halbkreisförmiger Klinge. Klinge L. noch 12,9 cm. FO und FN: keine Angaben. Inv. Nr.: LM 90860.
- 210 Fragment einer Sichel. Klinge mit kreuzförmiger Schmiedemarke. Klinge L. noch 5,4 cm. FO und FN: keine Angaben. Inv. Nr.: LM 90860.
- 211 Hammer mit Geissfuss. Beide Längsseiten mit gegenläufigen und vertikalen Strichpaaren verziert. Rechteckiges Schaftloch, Hammer teil facettierte Seiten. L. 10,1 cm. FO: Sg. 28, 1. Schicht. FN: 540. Inv. Nr.: LM 90866.
- 212 Massive Spitzhacke. Mit vierkantigen Spitzen, facettierten Kanten und rundem Schaftloch. Schmiedemarke in Form einer vierblättrigen Blume. FO: Sg. 28, 1. Schicht. FN: 547. Ohne Inv. Nr.

- 213 Spaten, hochrechteckige Form. L. 28,0 cm. Blatt: H. 20,0 cm, Br. 23,5 cm. FO und FN: keine Angaben. Inv. Nr.: LM 90857.
- 214 Kleiner Stechbeitel für Holzbearbeitung. L. 7,8 cm. FO: Sg. 20a. FN: 31. Inv. Nr.: 90864.
- 215 Massiver Stechbeitel oder Meissel. Schaft mit Kragen und Öse, Klinge leicht verbreitert. Schmiedemarke in Form einer Traube/eines Baumes. L. 20,6 cm. FO und FN: keine Angaben. Inv. Nr.: LM 90866.
- 216 Gesenk mit rundem Querschnitt und rechteckigem Dornschaft. L. 12 cm. Dornschaft L. 6,0 cm. FO und FN: keine Angaben. Inv. Nr.: LM 7927 b.
- 217 Runder Schaft mit spitzem Ende. Oberes Ende schlecht erhalten, vierkantig, flach ausgeschmiedet. L. noch 13,5 cm. FO: Rm. E, 1. Humus, entspricht Schicht 112. FN: 254. Ohne Inv. Nr.
- 218 Haken mit kurzer Spitze und halbgeschlossener Tülle und einer Niete. L. 14,1 cm. FO: Sg. 13 b. FN: 27. Inv. Nr.: LM 90866.

Schlösser, Schlossbeschläge und Schlüssel

- 219 Quadratisches Gehäuse eines Schlosses mit zwei Nieten und Schliessmechanismus. Br. 1,9 cm. L. 1,9 cm. Tiefe 0,6 cm. FO: Rm. E, 2. Schicht (Brandschutt), entspricht Schicht 108. FN: 227. Inv. Nr.: LM 90864.
- 220 Vorhängeschloss mit rechteckigem Gehäuse und zwei halbrunden Aufsätzen, die durch einen Riegel verbunden sind. Material unklar. Gehäusemasse ab Fundzeichnung 20.04.1943: L. 3,5 cm. FO: Sg. 21. FN: 73. Ohne Inv. Nr., Objekt nicht mehr auffindbar, publiziert in: J. E. Schneider, J. Hanser, Zürichs Burgen und Wehranlagen. Turicum Sommer 1998, Abb. 1.
- 221 Halbkreisförmiger Bügel mit spitz zulaufendem Ende und beweglichem Dorn eines Vorhängeschlosses. Schmiedemarke bestehend aus zwei Rechtecken und einem Dreieck. Br. 4,3 cm. Höhe 5,4 cm. FO: Sg. 21. FN: 162. Inv. Nr.: LM 90864.
- 222 Truhen- oder Kästchenverschluss. Flaches Eisenband mit viereckigem, angenietetem Steg. Hinterer Abschluss fehlt. L. 6,9 cm. FO: keine Angabe. FN: 549. Inv. Nr.: LM 90865.
- 223 Dünner Schlossbeschlag mit seitlich zwei Löchern für die Befestigung. L. noch 6,2 cm. Br. 4,4 cm. FO: Rm. E, 2. Schicht (Brandschutt), entspricht Schicht 108. FN: 222. Inv. Nr.: LM 90864.
- 224 Schlüssel mit rundem Griff und hohlem Schaft aus einem Stück. Durchbrochener Bart ist nicht erhalten. L. noch 7,8 cm. FO: vor Rm. A hangwärts mittlere Schicht. FN: 473. Ohne Inv. Nr.
- 225 Schlüssel mit herzförmigem Griff und hohlem Schaft. Rundes Gesenk, auf den Seiten abgeflacht. Bart leicht eingezogen, nicht durchbrochen. L. 7,2 cm. FO: Sg. 22. FN: 151. Inv. Nr.: LM 90862.
- 226 Schlüssel aus einem Stück mit herzförmigem Griff und hohlem Schaft. Rundes Gesenk. Bart durchbrochen, flach und gezahnt. L. 11,1 cm. FO: keine Angabe. FN: 574. Ohne Inv. Nr.

Glocke/Treichel

- 227 Fragmentierte kleine Treichel oder Viehschelle aus Eisenblech? Seitlich mit Kupfer zusammengelötet. H. noch 7,4 cm. FO und FN: keine Angaben. Inv. Nr.: LM 90858.

Beschläge und andere Bestandteile von Türen, Fenstern und Möbeln

- 228 Unterschiedliche Beschläge für Türen, Fenster oder Möbel. L. 4,7–16,3 cm. FO: keine Angabe. FN: 230, 43, 306, 502, 250. Inv. Nr.: LM 90863, 90866, 90861. Abb. 153.
- 229 Truhenband, zweiteilig mit Scharnier. Deckelteil schwalbenschwanzförmig ausgeschnitten. L. noch 35,3 cm. FO: Rm. II unten. FN: 421. Inv. Nr.: LM 90863.
- 230 Fensterverschluss. Winkelbeschlag mit einem Nagelloch für die Befestigung und einem Haken mit eingerolltem Ende. L. 7,0 cm. FO: Rm. III, südlicher Teil bei III/V. FN: 457. Ohne Inv. Nr.
- 231 Zierbeschlag, auslaufend in ein eingerolltes Ende und einen blattartigen Abschluss. L. noch 11,0 cm. FO und FN: keine Angaben. Inv. Nr.: LM 90864.
- 232 Bleieinfassungen für Fensterglas. L. noch 7,8–15,8 cm. FO: keine Angabe. FN: 23, 108, 440, 445. Inv. Nr.: LM 90858. Abb. 154.
- 233 Ringschraube mit zwei parallelen Kerben am Schaft. L. 14,5 cm. FO: Rm. II, nördliche Ecke. FN: 179. Inv. Nr.: LM 90864.
- 234 Türring und Kloben, z. T. mit Resten der Bleifassung, L. 8,0–15,9 cm. FO: keine Angabe. FN: 181, 148, 204–205, 207–208, 210, 213–215. Inv. Nr.: LM 90865. Abb. 155.

Wagenbestandteile

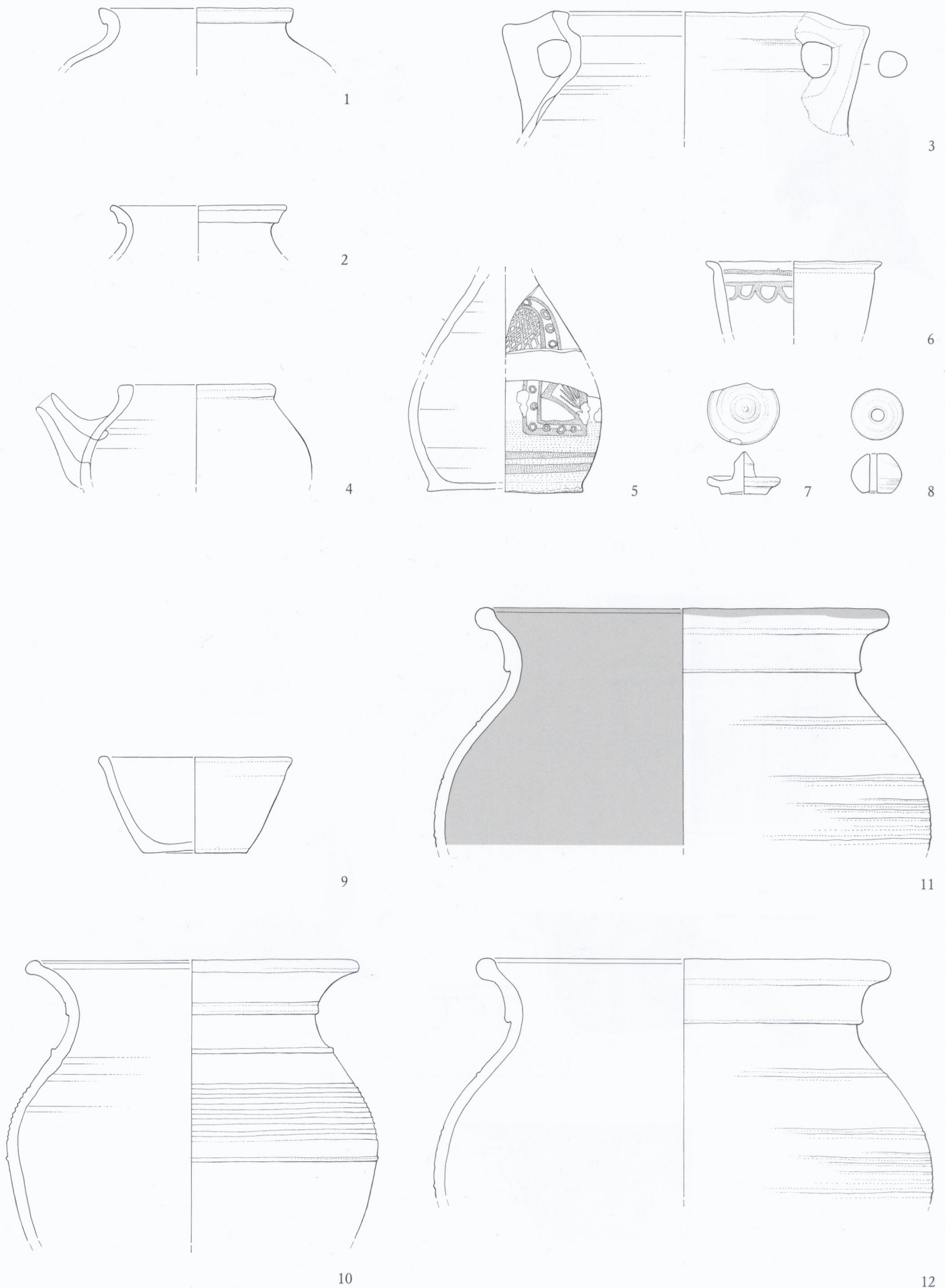
- 235 Radzapfen mit runder Platte und rundstabigem Schaft. L. 9,0 cm. FO: Sg. 13. FN: 13. Inv. Nr.: LM 90860.
- 236 Nabenschloss eines Wagenrades (Radzapfen). Mit kräftiger Angel und horizontalen und gekreuzten, tiefen Kerben. L. 11,5 cm. FO: möglicherweise Sg. 14c. FN: 44. Ohne Inv. Nr.

Münzen

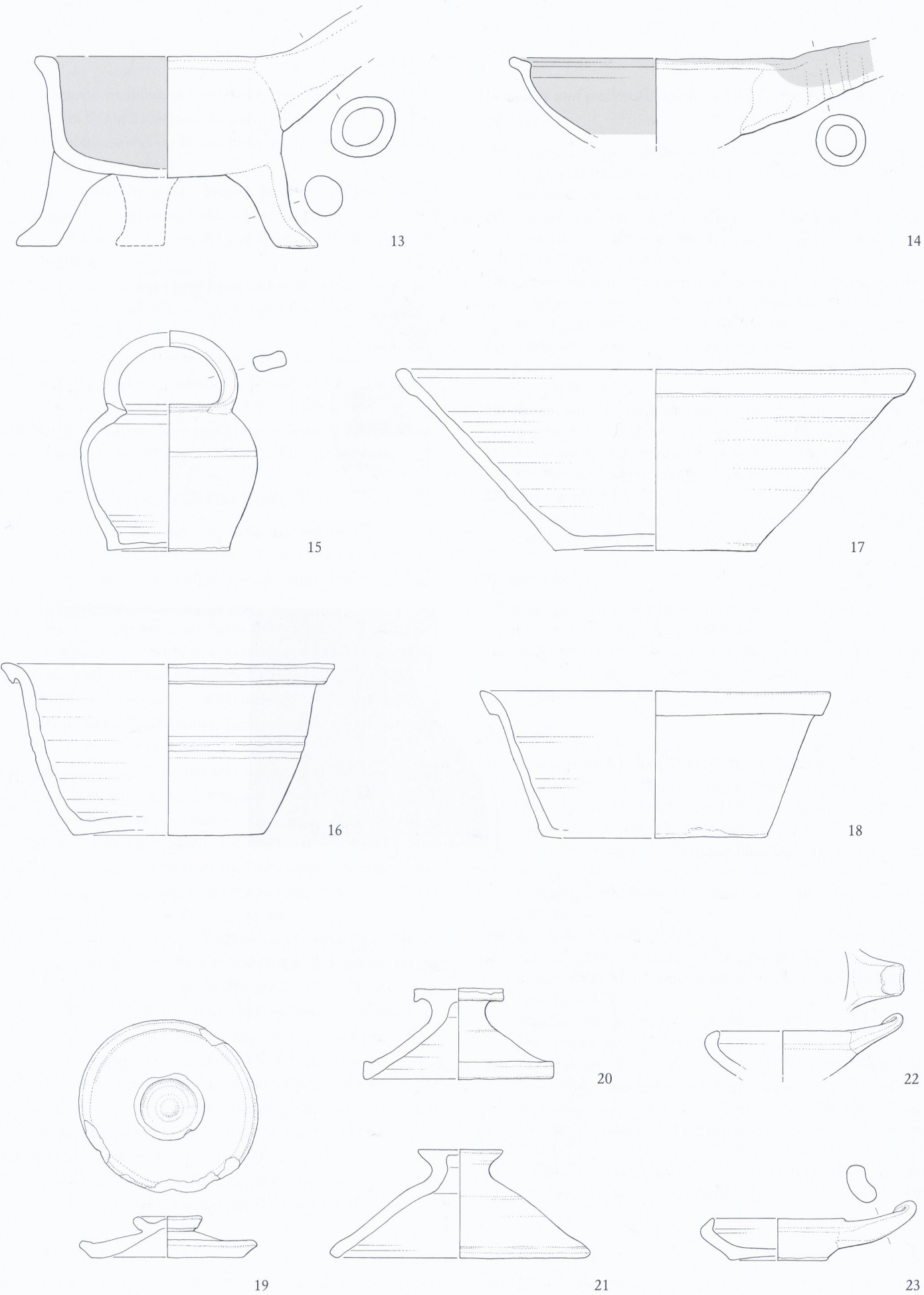
- 237 Zürich, Stadt, Schilling, 1530 (?). Verschollen. Dm. und G. unbekannt. FO: Streufund Garten Zullig/Weiler Dübelsstein. FN: 139. Ohne Inv. Nr., SFI 191-7:1. Vgl. H. Hürlimann, Zürcher Münzgeschichte (Zürich 1966) Nr. 1043/1044.
- 238 Zürich, Stadt, Batzen, 1607. Verschollen. Dm. und G. unbekannt. FO: Sg. 9. FN: 21. Ohne Inv. Nr., SFI 191-7:2. Vgl. J.-P. Divo, E. Tobler, Die Münzen der Schweiz im 17. Jahrhundert (Zürich 1987) Nr. 1096b.
- 239 Zürich, Stadt, Schilling, 1750. Verschollen. Dm. und G. unbekannt. FO: Sg. 16. FN: 75. Ohne Inv. Nr., SFI 191-7:3. Vgl. J.-P. Divo, E. Tobler, Die Münzen der Schweiz im 18. Jahrhundert (Zürich 1974) Nr. 454k.
- «Zürcher Münze», keine näheren Angaben. Verschollen. FO: Sg. 9. FN: 22. Ohne Inv. Nr., SFI 191-7:4.
- 240 Zug, Stadt und Amt, Schilling ohne Jahr (1597–1600). Verschollen. Dm. und G. unbekannt. FO: Rm. E, zwischen 1. Humus und Brandschuttschicht. FN: 191. Ohne Inv. Nr., SFI 191-7:5. Vgl. J.-P. Divo, E. Tobler, Die Münzen der Schweiz im 17. Jahrhundert (Zürich 1987) Nr. 1253a.
- Spielmarke oder eher Rechenpfennig (Nürnberg?), keine näheren Angaben. Verschollen. FO: Sg. 21a. FN: 132, ohne Inv. Nr., SFI 191-7:6.

Marke

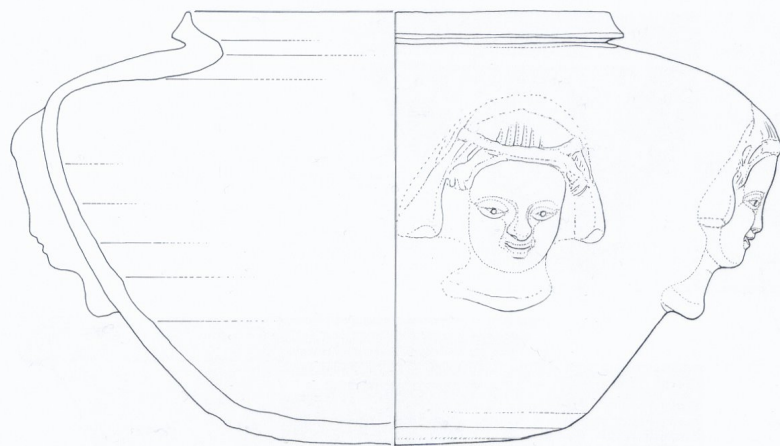
- 241 Bleimarke mit Wappen auf der Vorderseite. Dm. 3,3 cm, Dicke 0,2 cm. FO: Rm. E, 1. Humus. FN: 185. Ohne Inv. Nr. Objekt nicht mehr auffindbar. Abb. 156.



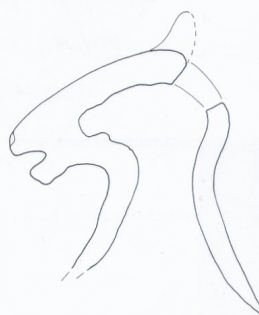
Tafel 1 1-7, 9-12 Geschirrkernik, 8 Spinnwirtel. Mst. 1:3.



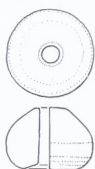
Tafel 2 13–23 Geschirrkernamik. Mst. 1:3.



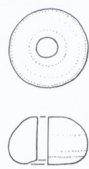
24



25



26



27



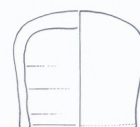
28



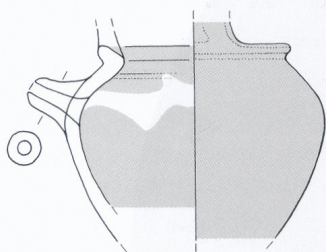
29



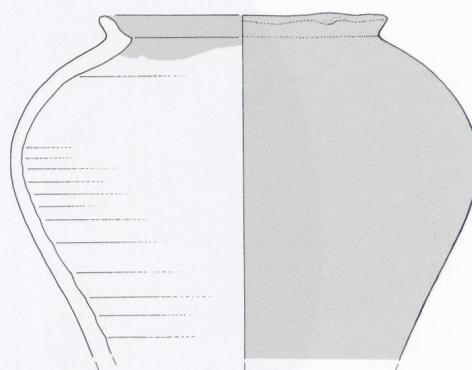
30



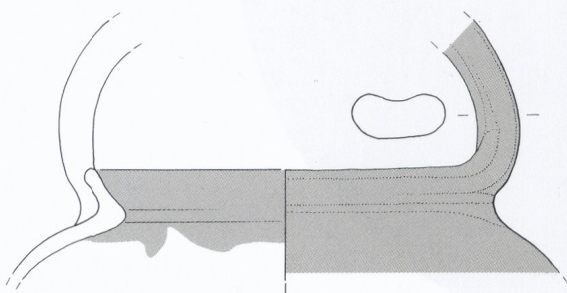
31



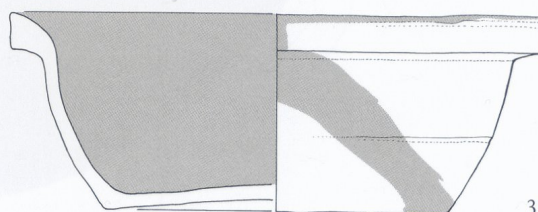
32



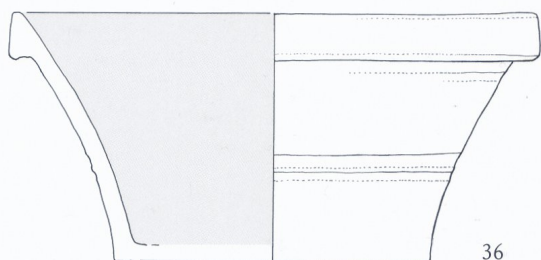
33



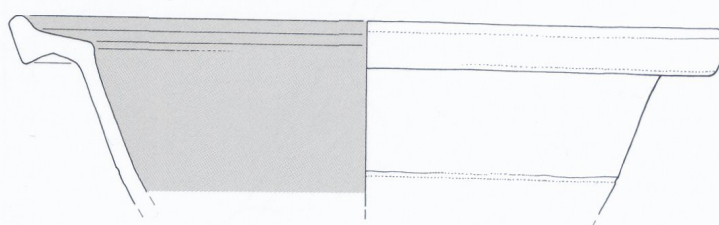
34



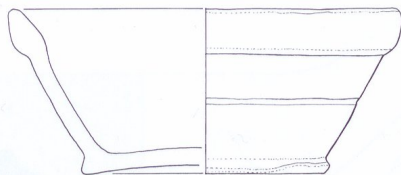
35



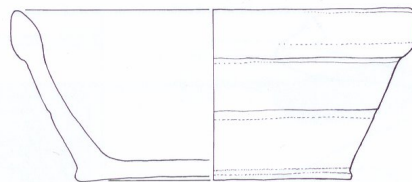
36



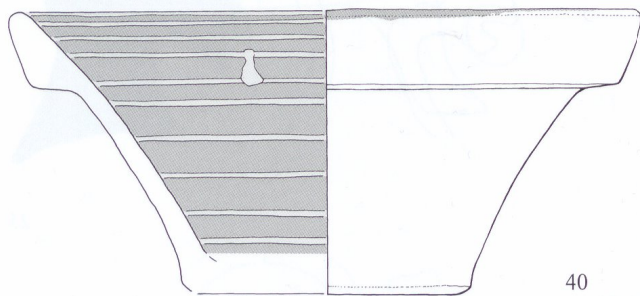
37



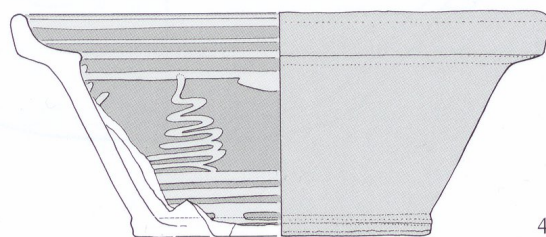
38



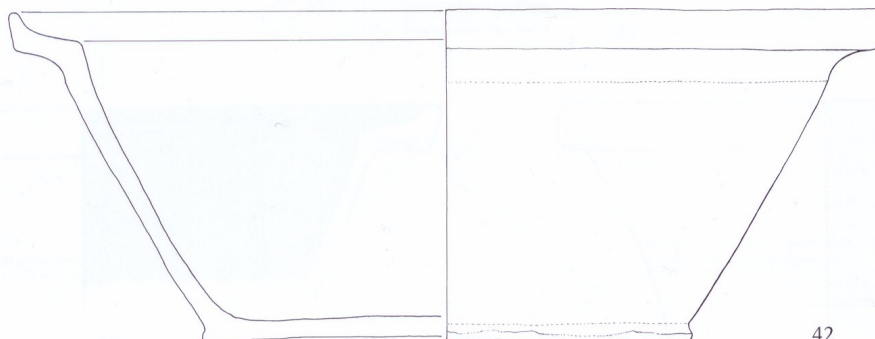
39



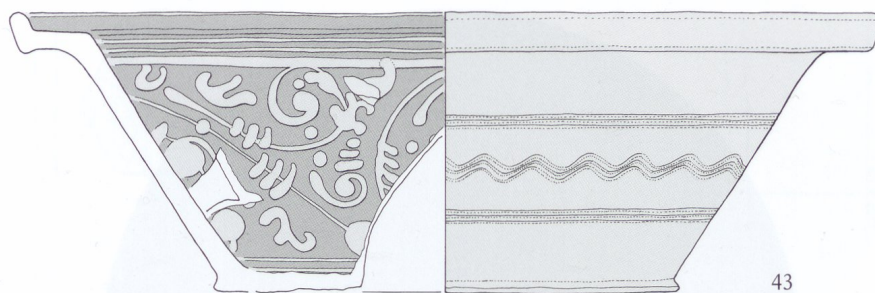
40



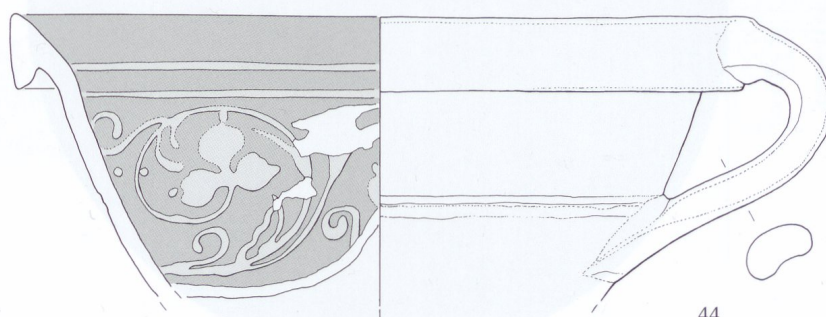
41



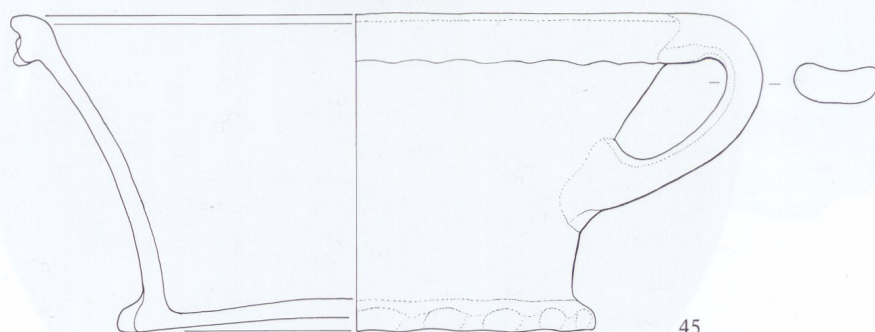
42



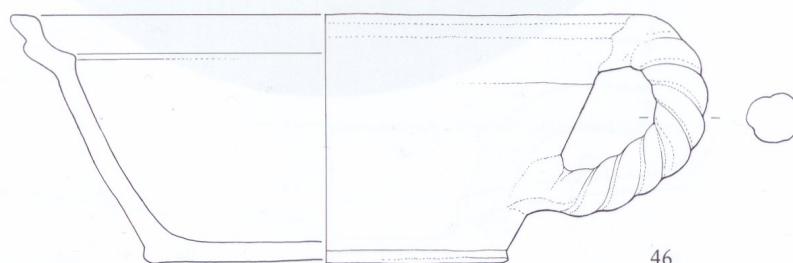
43



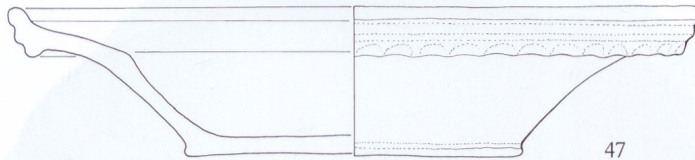
44



45



46



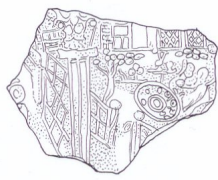
47



48



49



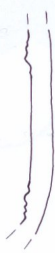
50



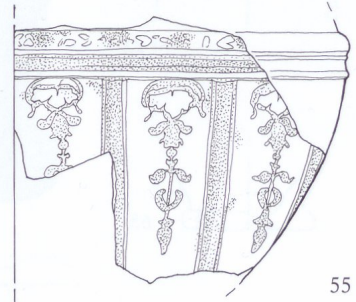
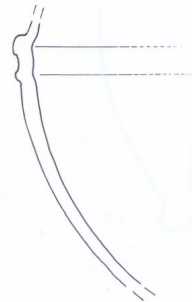
51



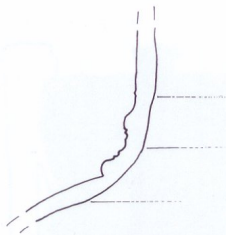
52



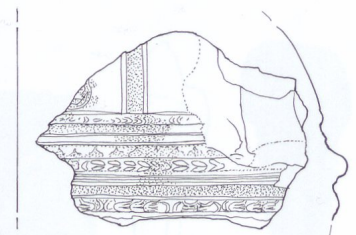
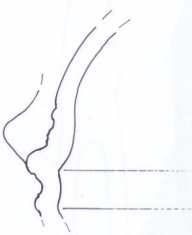
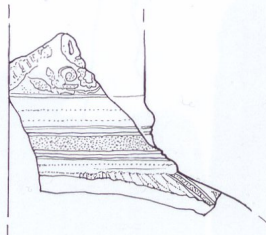
53



55



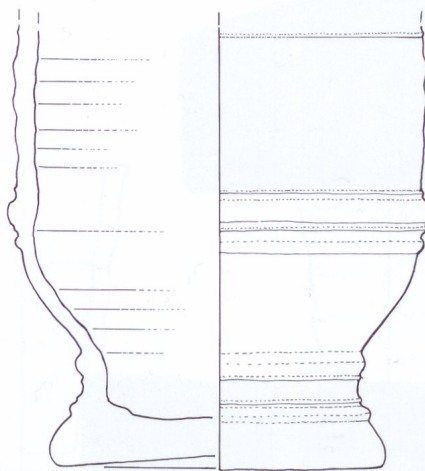
54



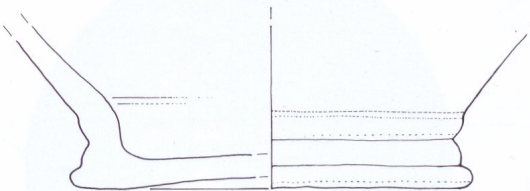
56



57



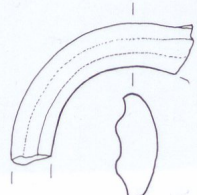
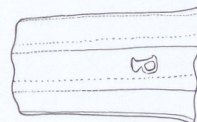
58



59



60



61



62



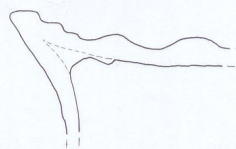
Tafel 8 63–67 Geschirrkernik, 68–72 figürliche Keramik. Mst. 1:2. 73–79 Ofenkernik. Mst. 1:3.



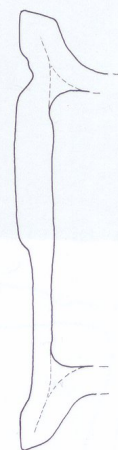
80



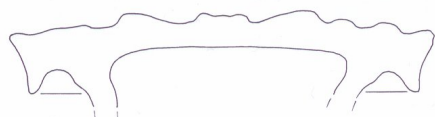
81



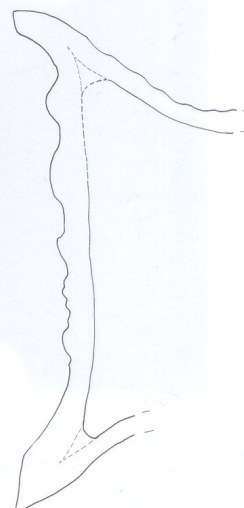
82



83



84



85



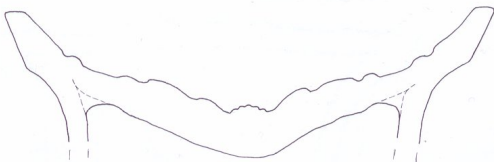
Tafel 10 86–91 Ofenkeramik. Mst. 1:3.



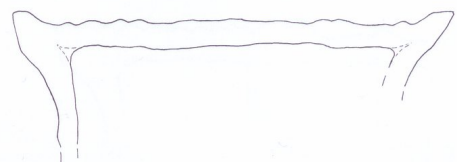
92



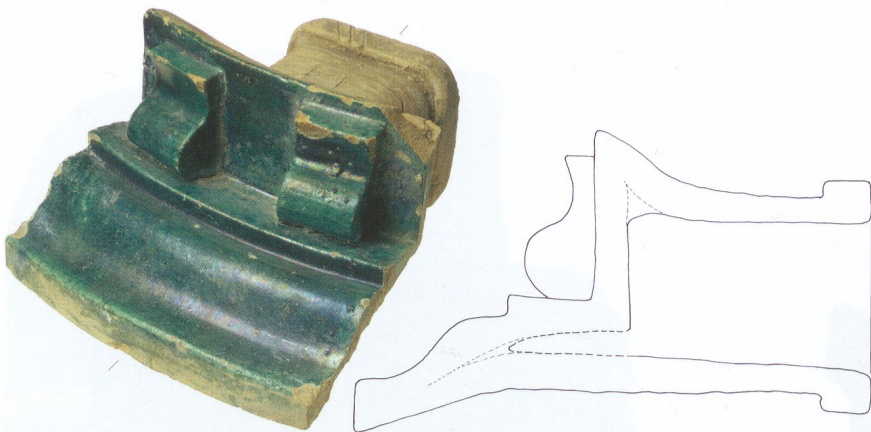
93



94



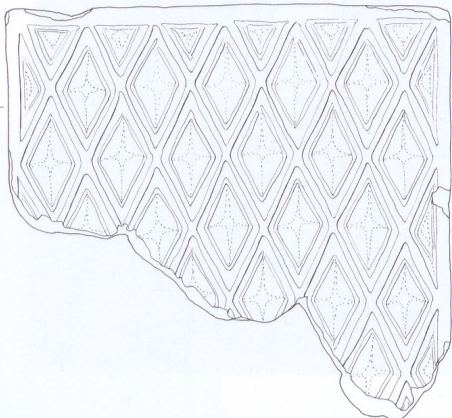
95



96



98



97



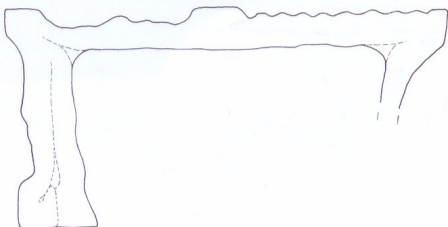
100



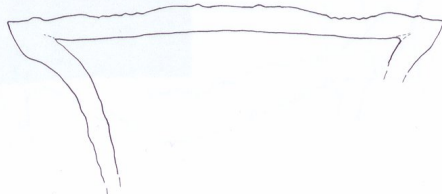
101



99

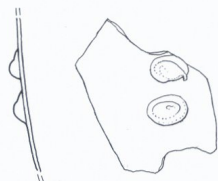


102

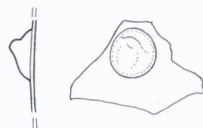




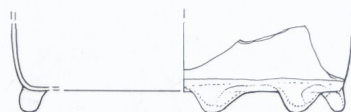
103



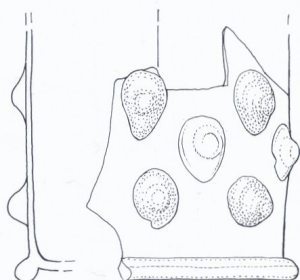
104



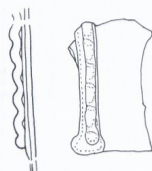
105



106



107



108



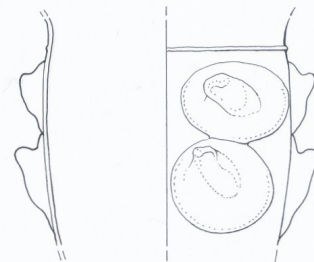
109



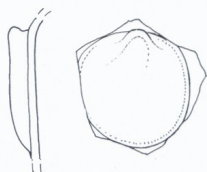
110



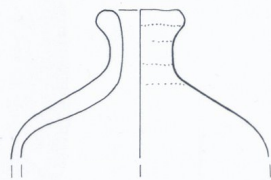
111



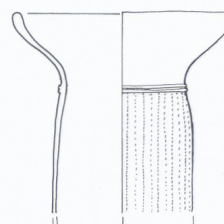
112



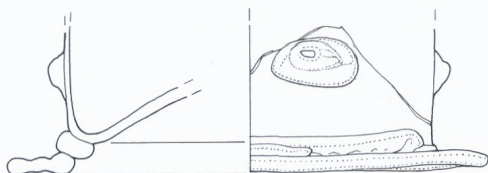
113



114



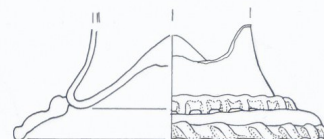
115



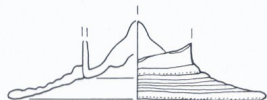
116



117



118



119



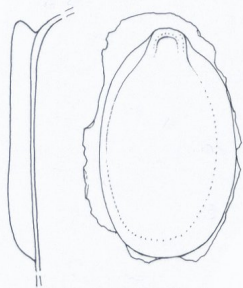
120



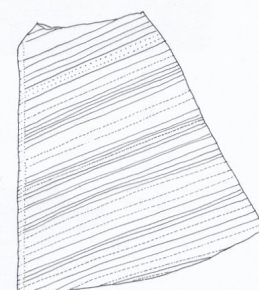
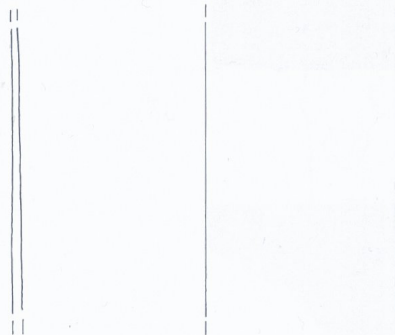
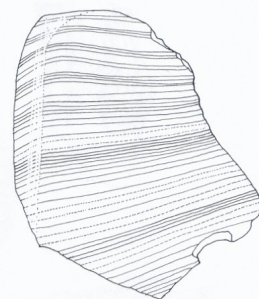
121



122



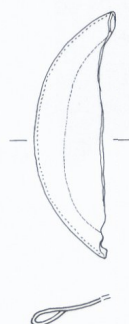
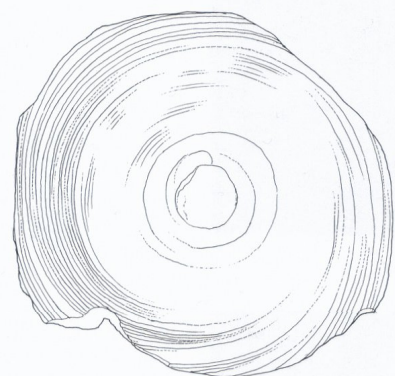
123



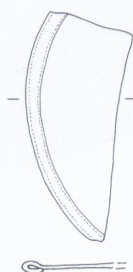
124



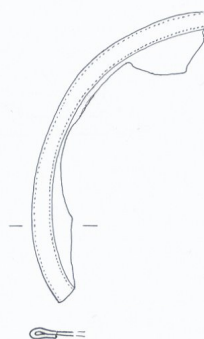
125



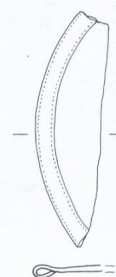
126



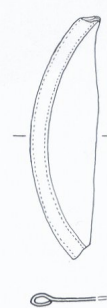
127



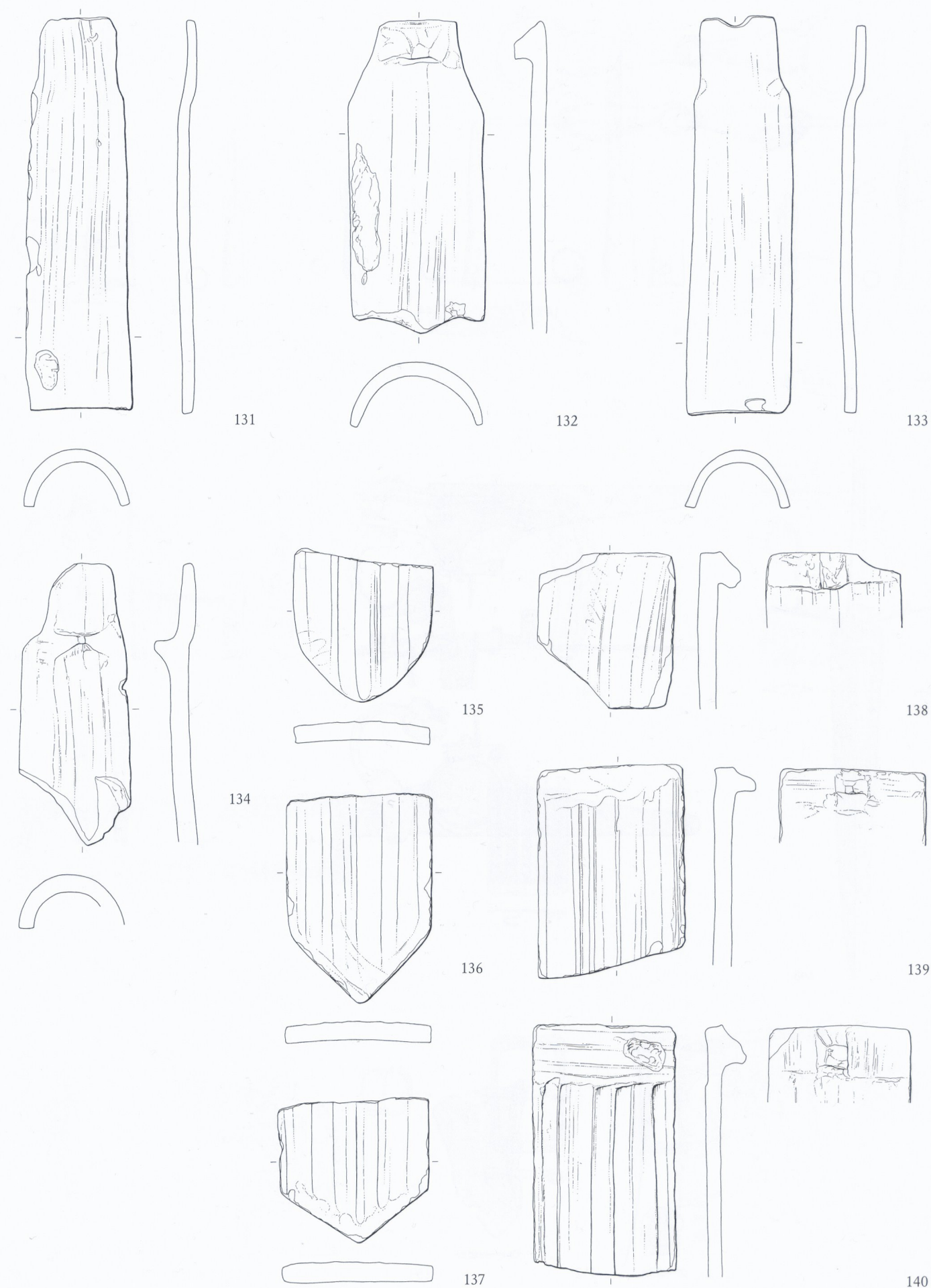
128



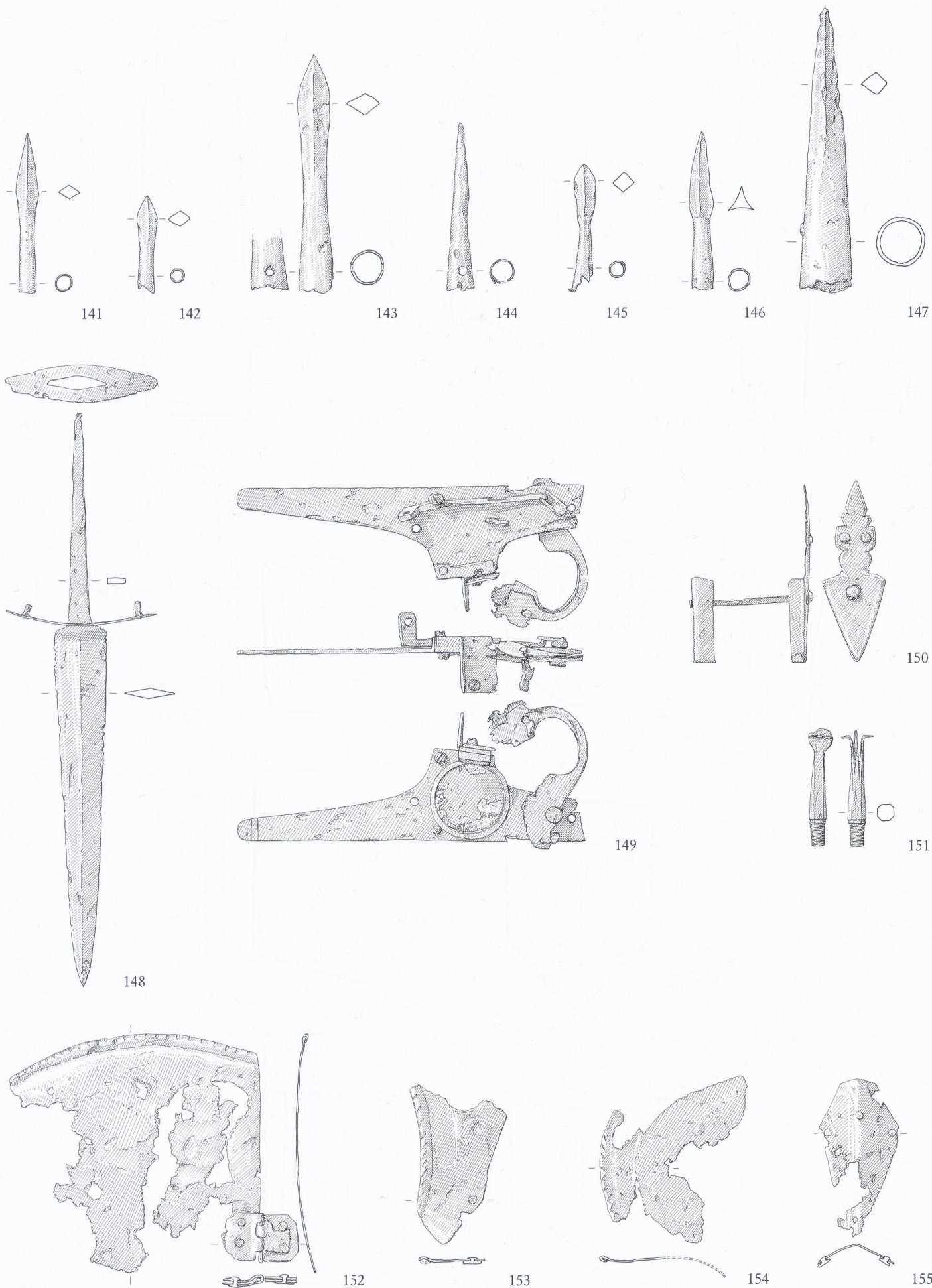
129



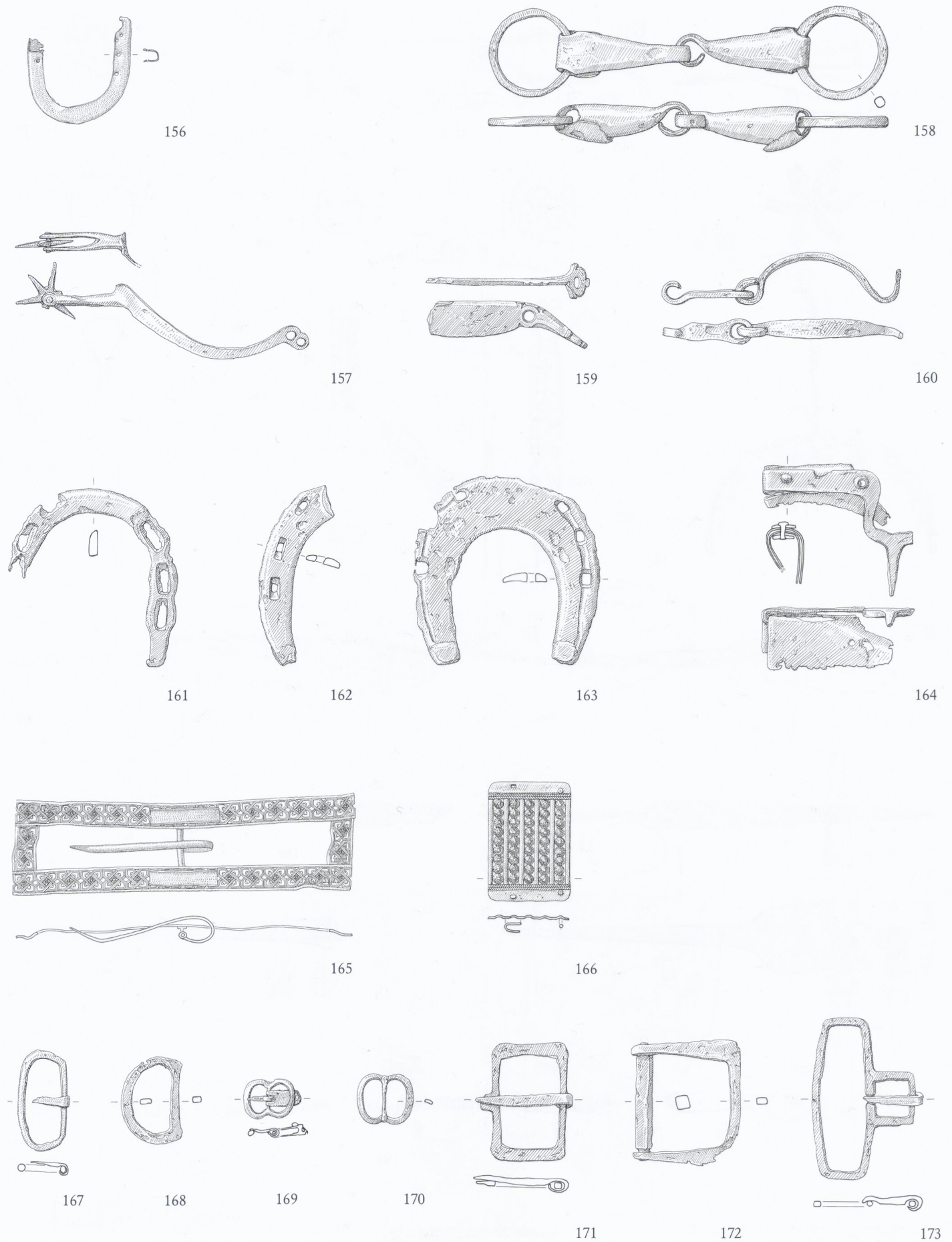
130



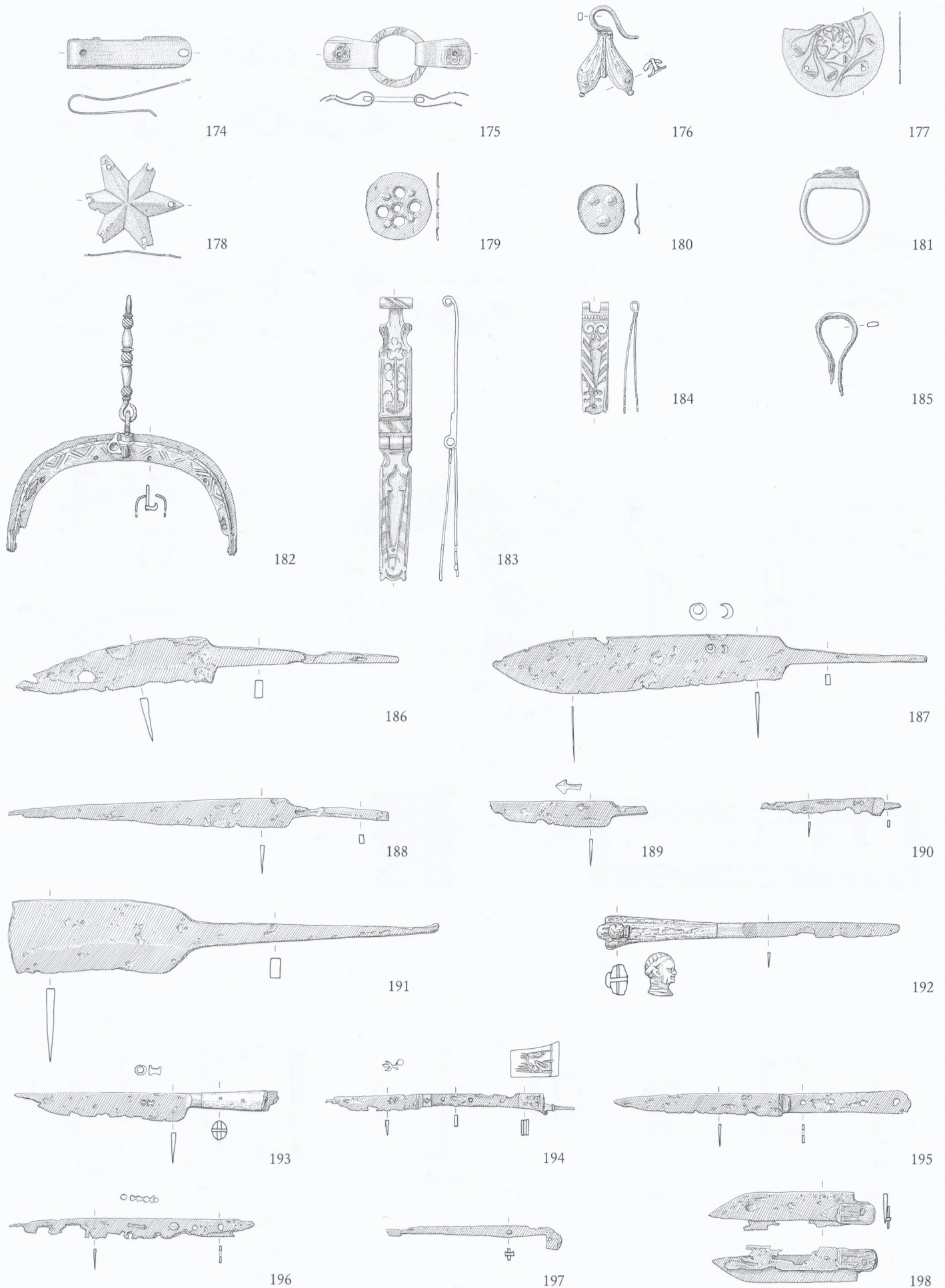
Tafel 15 131–140 Ziegel. Mst. 1:6.



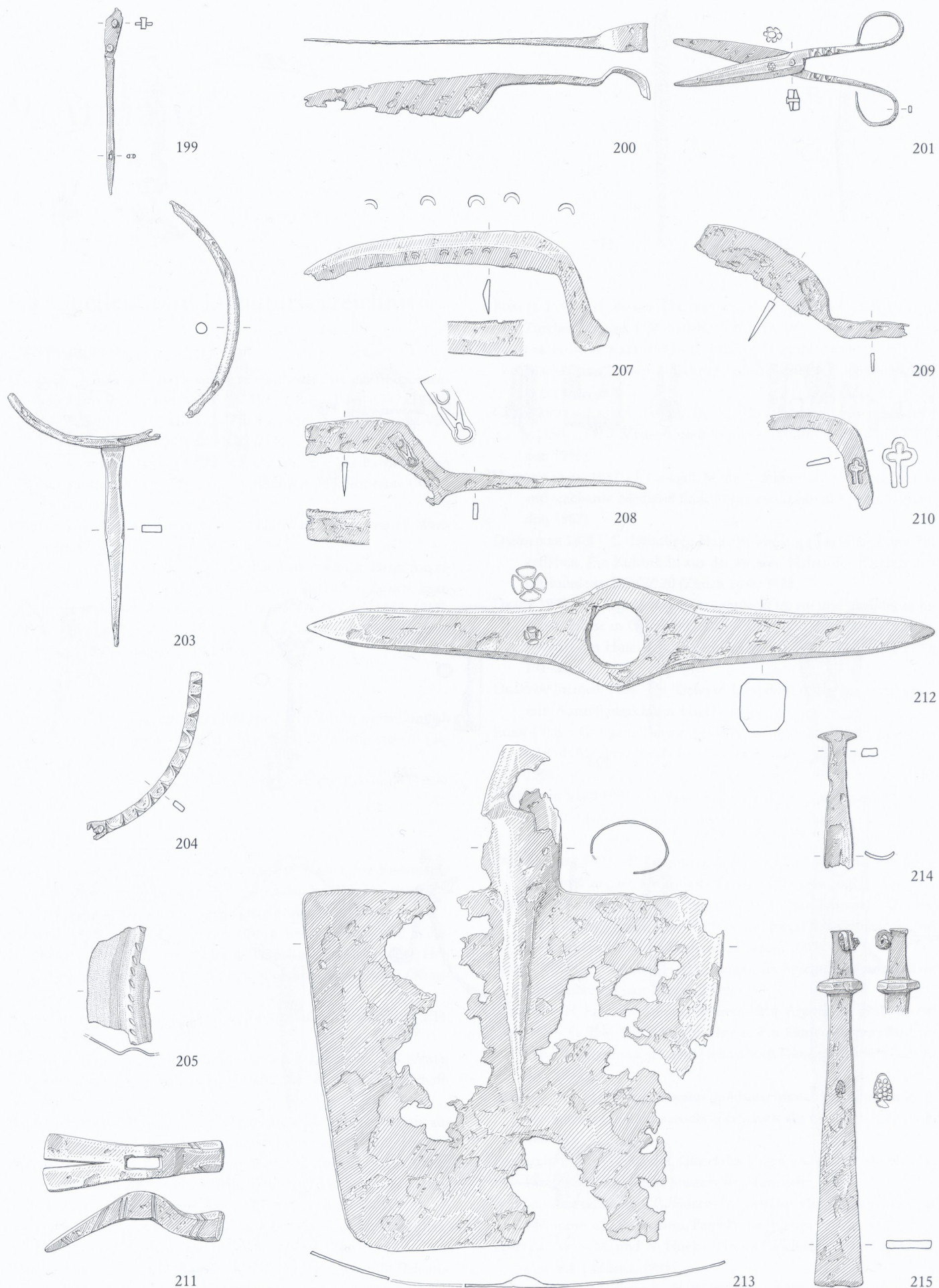
Tafel 16 141–155 Waffen und Rüstungsteile. Mst. 1:3.



Tafel 17 156 Waffen, 157–164 Reitzubehör, Pferdegeschirr und Hufeisen, 165–173 Schnallen und Gürtelbeschläge. 156, 165, 166 Mst. 1:2, 157–164, 167–173 Mst. 1:3.



Tafel 18 174–182 Trachtbestandteile, 183, 184 Buchbeschlge, 185 Musikinstrument, 186–198 Messer. 174–178, 181, 183, 184 Mst. 1:2, übrige Mst. 1:3, Details und Schlagmarken Mst. 2:3.



Tafel 19 199–206 Essbesteck, Scheren und Küchengeräte (202 siehe Abb. 151, 206 siehe Abb. 152), 207–215 Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte. 205 Mst. 1:2, übrige Mst. 1:3, Schlagmarken Mst. 2:3.



Tafel 20 216–218 Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte, 219–226 Schlossbestandteile und Schlüssel, 227 Glocke/Treichel, 228–232 Bestandteile von Türen, Fenstern und Möbeln (228 siehe Abb. 153, 232 siehe Abb. 154), 235, 236 Wagenbestandteile, 237–240 Münzen (nicht abgebildet), 241 Marke (siehe Abb. 156). 219 und Schlagmarke an 221 Mst. 2:3, übrige Mst. 1:3.